

März | April

2022

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinden

EMMAUS ADENDORF und PAUL-GERHARDT LÜNE

AUF NEUEN WEGEN



Mit Blick in die Zukunft

Zusammenstehen und Zusammengehen



Davon ist in diesem Heft die Rede. Wie schwierig der Zusammenhalt in Zeiten der Vereinzelung ist, das lässt sich in Zeiten des gebotenen Abstands gut beobachten. Selbstverständliche Formen des Miteinanders stehen seit zwei Jahren schon auf

dem Prüfstand des Zumutbaren. Unterschiedliche Auffassungen der Lage und unterschiedliche Empfindlichkeiten treiben uns auseinander. Aber wir versuchen, dagegen zu halten. Neue Formate der Begegnung haben Konjunktur. Doch nicht alle Menschen beherrschen die nötige Technik. Nicht alle wollen sich damit abfinden oder anfreunden. Und nicht allen tut das gut. Unser Empfinden für Nähe und Distanz und unser Bedürfnis nach Begegnung und Vermeidung haben sich gewandelt. Wir müssen

wohl manches neu lernen, sollten die politischen, rechtlichen und moralischen Spielregeln wieder verlässlich mehr Freiräume gewähren. Nicht überall wird das gelingen. Manche sind froh, dass sie nicht mehr auf Kuschelkurs gedrängt werden. Andere sind so nachhaltig verunsichert, dass ihre Rehabilitation lange dauern wird. Wieder andere lassen sich von vorauseilender Rücksichtnahme ausbremsen. Währenddessen sind wir dabei, stärker zusammenzurücken im Blick auf eine herausfordernde Zukunft. Aber erst im Zusammengehen auf einem gemeinsamen Weg lässt sich etwa die Fusion zweier Kirchengemeinden innerlich wie äußerlich verwirklichen. Ich möchte, dass einer mit mir geht, heißt es in einem Gesangbuchlied. Das Geleit Gottes nach dem Vorbild Jesu einzulösen, ist eine facettenreiche Aufgabe. Spuren davon finden sich auch in diesem Heft. Viel Vergnügen bei der Spurensuche!

Michael Kranzusch

INHALT

Auf ein Wort	2
Angedacht	3
Kirche im Laufe der Zeit	5
Kinder, Kinder	6 - 7
Junge Seiten	9 + 11
Mitten im Leben – und drumherum	13
Adendorf aktuell	14 - 15
Gottesdienste	16
Freud & Leid	17
Lüne aktuell	18 - 19
Mitten im Leben – und drumherum	21
Infos aus Paul-Gerhardt.....	23
Musik & Kultur	25
Diakonie & Kirchenkreis.....	26 - 27
Aus der Ökumene	29
Impressum	30
Wir sind für Sie da! Adressen	31

Neun Seiten dieser Ausgabe zeigen die Werbung unserer Inserenten und dienen damit der Finanzierung dieses Gemeindebriefes.
Herzlichen Dank!

SPENDEN

Wenn Sie uns unterstützen möchten:

- > Sparkasse Lüneburg
- > IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16
- > BIC: NOLADE 21LBG
- > Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Lüneburg
- > Verwendungszweck: Kirchengemeinde Adendorf oder Kirchengemeinde Lüne

COVERGEDANKEN

„Und schon eine Idee für das Cover für den Gemeindebrief?“ „Na ja. Nicht ganz einfach. Wie soll man das Thema „Zusammenstehen - Zusammengehen“ bildlich umsetzen?“ „Puh, stimmt. Schwierig. Das beste Beispiel für dieses Motto wäre für mich ja Roland. Nachdem er seine ALS-Erkrankung öffentlich gemacht hat und täglich in einem Blog über das berichtet, was ihm passiert, hat er einen unglaublichen Zuspruch erfahren.“ „Meinst du, dass er Angst hatte, als er damit angefangen hat?“ „Gute Frage. Der erste Schritt war sicher nicht einfach. Krank sein wird in unserer Gesellschaft ja häufig als Schwäche ausgelegt. Dabei ist es doch einfach, gesund zu sein. Man muss sehr stark sein, um wie Roland sein Leben und die vielen Einschränkungen zu schildern. Er nimmt alle mit, das Unerträgliche dieser Krankheit zumindest etwas zu verstehen. Diese Ehrlichkeit hilft uns alle, mit dieser Situation umzugehen. Er macht uns alle stärker. So offen wie er damit umgeht, ist er ein Vorbild für uns alle. Seine Offenheit wird nicht nur mir helfen, wenn ich in eine vergleichbare Situation komme. Seine Offenheit relativiert meine eigene Situation und schärft meinen Blick, worauf es im Leben ankommt: Eine ausweglose Situation kann ich nicht alleine lösen. Um Hilfe zu bitten, kann mich nur stärker machen. Natürlich werde ich auf diesem Weg einige verlieren, die mit der Situation nicht umgehen können oder wollen. Aber welchen Wert haben sie für mein weiteres Leben? Auch wenn es schwer ist: Erst wenn ich die Angst vor einem Verlassen überwinde, kann ich mich auf einem gemeinsamen Weg aufmachen.“

Auf dem Pilgerpfad

Unterwegs lernen wir uns kennen



Es war ein Wagnis. Im Frühjahr waren Dorothea und ich uns begegnet. Spontan beschlossen wir zusammen im Sommer auf den Jakobsweg zu gehen. Als wir losliefen kannten wir uns also kaum. Doch das sollte sich schnell ändern. Es gab

Tage, da gingen wir fröhlich plaudernd nebeneinander her und an anderen hatte jede ihr eigenes Tempo. Wenn es in mir arbeitete, lief ich mit großen Schritten voraus. Doch am nächsten Morgen konnte es sein, dass jeder Schritt schwer fiel. Oft verrietten mir meine Beine mehr über meine aktuelle Befindlichkeit als mir zu dem Zeitpunkt bewusst war. Wir lernten uns selbst und die Menschen kennen, die mit uns auf dem Weg waren.

An eine Begegnung erinnere ich mich lebhaft. Wir waren schon zur Mittagszeit in unserer Herberge angekommen, die gegen Abend auch eine größere Gruppe erreichte. Die Frauen ließen sich erschöpft auf ihre Betten fallen. Nur mit Mühe und Ibuprofen hatten sie das Tempo mitgehen können, dass zwei Mitglieder der Gruppe vorgaben. 20 Jahre älter als wir, hatten sie an diesem Tag eine doppelt so lange Strecke zurückgelegt. Sie hatten es geschafft, aber nur mit Schmerzen. Wir lernten: Je größer eine Gruppe ist, desto schwieriger ist es, so unterwegs zu sein, dass es für alle gut ist.

Über das Tagesziel mussten auch wir zwei uns jedes Mal neu verständigen. Die Etappenlänge konnten wir ja nicht beliebig wählen. Wir mussten uns entscheiden, ob wir 20 oder 40 km gehen wollten, ob wir die nächste oder die übernächste Herberge ansteuern. Das große Ziel kannten wir, doch die kleinen Zwischenziele mussten geklärt werden.

Das wandernde Gottesvolk, von dem die Bibel erzählt, war mit dem Ziel unterwegs, die Wüste hinter sich zu lassen und in ein Land zu gelangen, in dem Milch und Honig fließen. Doch der Weg dorthin war viel länger als sie beim Aufbruch gedacht hatten. Rückschläge und Enttäuschungen blieben nicht

aus. Und manche fragten: Warum machen wir das überhaupt? Erst nach langen Jahren erreichten sie das verheißene Land. Doch die Wüste blieb in ihrer Erinnerung der Ort, an dem ihnen Gott begegnet war, unterwegs noch fern vom Ziel. Immer wieder durften sie auf ihrem Weg Gottes Nähe erleben. Sie bekamen geschenkt, was sie zum Leben brauchten: Nahrung, Orientierung, Hilfe. Diese Erfahrungen teile ich. Auf dem Pilgerweg ist mir Gott viel intensiver begegnet als in meinem Alltag. Gerade dann, wenn ich an meine Grenzen kam.

Auch unsere Gemeinden sind Weggemeinschaften, in denen wir uns über Etappenziele und das Tempo, in dem wir uns aufmachen, verständigen müssen. Wie müssen klären: Wie können wir so unterwegs sein, dass viele gerne mitgehen? Wie kann unser Weg ein Pilgerweg sein, auf dem wir Gott begegnen?

Dorothea und ich haben gelernt, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Es ist gut, wenn jede ihr Tempo gehen kann. Und nach Abschnitten, die wir allein gelaufen sind, haben wir uns erzählt von unseren Gedanken, Fragen oder Erkenntnissen. So sind wir gemeinsam zu den Herbergen gelangt, in denen wir auftanken konnten. Und wenn wir uns mal aus den Augen verloren haben, dann hieß es an der nächsten Weggabelung auf die andere zu warten.

Das ist für jede Gruppe wichtig, die nicht unnötig Kraft verlieren und Frust vermeiden möchte. An den Stellen, wo verschiedene Wege möglich sind, müssen sich alle sehen und sich darüber ins Bild setzen, wie es läuft. Alle müssen die Möglichkeit haben, zu verschlafen und eine Weile zusammen zu stehen oder zu sitzen, um dann das nächste Stück Weg unter die Füße zu nehmen und zusammen weiter zu gehen.

Vor mir liegt wieder ein Aufbruch. Noch kenne ich die Menschen nicht, mit denen ich zusammen unterwegs sein werde, aber ich freue mich als eine von zwei Pastor:innen dabei zu sein, wenn sich eine neue Kirchengemeinde auf den Weg macht.

Anja Kleinschmidt

Salon Bröckel

Friseursalon
 Dorfstr. 54d
 21365 Adendorf
 04131 / 245758
 0157 / 71105824
 Di-Fr 8:30-18:00 Uhr
 Sa 8:30-13:00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

Ihr zuverlässiger
IMMOBILIEN-PARTNER für

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- MIETHAUSVERWALTUNG

Sie finden unsere Objekte auch unter:
www.ivd24immobilien.de

MASZUTT & BAUER
IMMOBILIEN
 Sandweg 4 · 21365 Adendorf
 ☎ 04131/789 950 · www.maszutt-bauer.de

Apotheke am Rathaus

Wir für Ihre Gesundheit.
 persönlich – kompetent – vor Ort

Böttcherstraße 2 | 21365 Adendorf | 0 41 31.18 70 33
www.apotheke-adendorf.de | apothekeamrathaus-adendorf@t-online.de

BAUUNTERNEHMEN
GODECKE
Adendorf

Wir bauen Ihre Ideen

Borgwardstraße 14/16
 Telefon 04131/18107

21365 Adendorf
www.goedecke-bau.de

Angela Bollmann
 Logopädische Praxis

Wir helfen Ihnen:
 Nach ärztlicher Verordnung
 mit Sprachtherapie von 2 bis 92 Jahren,
 mit Atem-, Stimm- und Sprechtherapie,
 mit myofunktioneller Therapie

21365 Adendorf - Rudolf-Kinau-Weg 8
 04131-981100
www.logopaedie-adendorf.de

ELEKTRO BEHRENDT Ihr Partner vor Ort

- Kundendienst
- Um- und Ausbau
- E-Check
- Alarmanlagen
- Datennetzwerke
- Sprechanlagen
- Satellitenanlagen
- Torantriebe
- ISDN-Telefonanlagen
- E-Heizungen
- Laden- und Schaufensterbeleuchtungen
- Industrieanlagen

Bunsenstraße 6
21365 Adendorf
 Telefon: 0 41 31 / 18 91 46
 Telefax: 0 41 31 / 98 11 72
 E-Mail: mail@elektrobehrendt.de
www.elektrobehrendt.de

Der Lüneburg-Schmuck mit echtem
Lüneburger Salz
 veredelt mit 925er Sterlingsilber

Geschmack.
 Das weiße Gold.
 Lüneburger Pracht.
 Unser Salz.

Juwelier
SÜPKE

Große Bäckerstr. 1 • Lüneburg • www.suepke.de • 04131 / 31713

Eine Frage der Perspektive

Ich und die anderen

„Wenn jede/r für sich sorgt, ist für alle gesorgt.“ Für manche hat dieser gelegentlich zitierte Satz auf den ersten Blick eine gewisse Berechtigung.

Wer aber die Augen offen hält, merkt schnell: „So funktioniert das Leben nicht.“ Wir allein können zwar in unserem engeren Bereich Einiges tun, aber wir kommen schnell an unsere Grenzen. Unser Essen muss von anderen angebaut, gepackt, geliefert und an uns verkauft werden. Unsere Energie muss von anderen geliefert werden, egal ob der Strom von einem Lieferanten bezogen oder mit (von anderen gebauten) Solarelementen erzeugt wird.

Das ist nicht alles: In den letzten zwei Pandemiejahren haben die meisten von uns bemerkt, dass wir die anderen einfach brauchen. Kurz: Allein leben geht nicht. Mensch sind wir nur in der Gemeinschaft. Also müssen wir unser Leben in der Gemeinschaft organisieren. Wir müssen unsere persönlichen Interessen mit den Bedürfnissen der anderen abgleichen.

Ein Konflikt unserer Tage: Lasse ich mich gegen Co-

rona impfen? Auf der einen Seite Werte wie die Unversehrtheit des eigenen Körpers. Auf der anderen Seite wird durch Impfung ein schwerer Verlauf vermieden. Zudem wird es weniger Krankenhausaufnahmen durch Corona geben. Damit können alle Menschen mit anderen schweren Erkrankungen uneingeschränkt behandelt werden.

Was sagen Christen dazu? Sehr eindeutig sagt die Bibel, dass in allen Entscheidungen die anderen beachtet werden müssen. Egoismus geht nicht. Als Beispiel soll ein sehr guter Satz zitiert werden: „Einer trage des anderen Last“. Also: Wenn jede/r auch an den anderen denkt, ist an alle gedacht. Und nur so kann humane Gesellschaft funktionieren.

Peter Mohr



Silbenrätsel

Wofür steht adconpro?

Um es vorwegzuschicken: Nein, es geht nicht um ein neues Medikament und nicht um ein Addiction-Conversion-Programm der Mormonen. Es geht nicht um ein Buchstabenrätsel, aus dem man Corona-PD herauslesen könnte, den Titel einer fiktiven amerikanischen Serie über ein Police-Department, das sich mit kriminellen Machenschaften im Seuchenschutz befasst. Es geht auch nicht um den AdultContentProvider, auf den man bei Twitter verlinkt wird ... Adconpro ist schlicht die Aneinanderreihung dreier lateinischer Vorsilben: ad, con und pro. Diese drei stehen für verschiedene Aspekte des Zusammengehens und Zusammenstehens, also des Mottos dieser Gemeindebriefausgabe. Um zusammenzustehen, muss man erst einmal zusammenkommen. Dafür steht die Vorsilbe ad, die eine Bewegung aufeinander zu kennzeichnet. Zugewandtheit ist eine charakteristische Haltung Jesu, Zuwendung das aktive Handeln, das daraus folgt. Entscheidend für die Haltung Jesu ist, dass diese Zuwendung vorurteilsfrei erfolgt, von Sympathie im Sinne von Mitgefühl getragen ist und Gnade vor Recht ergehen lässt. Die Haltung und das Handeln der Christenheit einschließlich der Kirchen ergibt sich als Aufgabe daraus. Und die verträgt sich schlecht mit einer Haltung der Voreingenommenheit, der Rechthaberei und des (Ver-)Urteilens. Sie zielt vielmehr auf das frustrationstolerante Bemühen um gegenseitiges Verstehen, auf das ambiguitätstolerante Aushalten jeweils plausibler und doch einander widersprechender Sichtweisen, Argumente und Schlussfolgerun-

gen, sowie auf das Bemühen, die Kommunikation nicht abreißen zu lassen. Damit wären wir bei der zweiten Vorsilbe: Con heißt so viel wie zusammen oder mit. Der Begriff Kommunikation etwa ist entstanden aus dem lateinischen con moenia, was so viel heißt wie: mit einer Mauer versehen, eingefriedet - und einen geschützten Raum meint. Wo Menschen in der physischen Welt einen geeigneten Begegnungsraum vorfinden, wird Kommunikation möglich. Und wo Kommunikation stattfindet, entsteht solch ein Raum virtuell - in der Vorstellungswelt der Einzelnen und in der Welt der konkreten Beziehungen. Für die Kirche ergibt sich daraus die Aufgabe, Kommunikationsräume zu schaffen und Kommunikation zu ermöglichen - gegen alle eigenen und fremden Bedenken und Widerstände. Mit dem Einstehen dafür und vor aller Welt sind wir bei der dritten Vorsilbe: Das lateinische pro heißt so viel wie vor oder für. Vor aller Welt füreinander einzustehen - das ist die Pointe der Haltung Jesu bis zum Kreuz und darüber hinaus, hinein in die Verheißung neuen Lebens diesseits und jenseits der Grenze, die jedem Leben gesetzt ist. Das zu kommunizieren, ist eine Kernaufgabe der Kirche. Wo diese Kommunikation gelingt, entsteht Gemeinschaft mit dem Hauptaugenmerk auf dem Gemeinsamen. Das lateinische communio klingt noch im englischen community an. Und wieder ist es der umfriedete Raum, auf den diese Vorstellung zurückgeht, der Raum, in dem Frieden gelebt wird.

Michael Kranzusch

Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Kindergottesdienst

Damit wir planen können und genug Material und ähnliches vorbereiten können ist eine Anmeldung erforderlich.

Kindergottesdienst im März

am Samstag, den 05.03. von 10:00 – 12:00 Uhr:

Wir basteln einen Ostergarten - im Gemeindehaus
Kostenanteil: 2,50 EUR (Geschwister je 2 EUR)



WAS NOCH?

* Alles findet statt wie angekündigt sofern das Pandemiegeschehen es zulässt.

Außerdem: An den Kosten soll eine Teilnahme nicht scheitern! Bitte wenden Sie sich ggf. an Pastorin Weseloh-Klages

Kindergottesdienst im Mai

am Samstag, den 07. 05. von 9:00 – 12:00 Uhr:

„Jesus sagt: Du bist nicht allein“ Mit gemeinsamen Frühstück! Wir laden dich ein! Im Gemeindehaus.



Für die Kleinen (0 - 6 Jahre)

Mini-Kirchentag

am Sonntag, den 15. Mai von 16:00 - 18:00 Uhr

Spiel und Erlebnisstationen an der Johanneskapelle mit Stationen rund um die Kapelle, ab 17:30 Uhr: Grillen

Es sind noch ein paar Plätze frei:

Kinderfreizeit in den Osterferien vom 04. – 09. April 2022 in Zingst/ Ostsee

(für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren)

Es soll mit einem Reisebus an den Ortsrand von Zingst in den Zingsthof gehen. Das Haus befindet sich nur wenige Meter entfernt vom Ostseestrand. Dementsprechend werden wir den Strand ausgiebig nutzen. Außerdem sind geplant: Spiele, Oster-Basteln, das gemeinsame Nachdenken über Ostern, der „selbstgemachte“ Gottesdienst möglichst in der örtlichen Kirche und vieles mehr.

Ein Team von jugendlichen und erwachsenen Betreuern begleitet die Fahrt.

Leitung: Pastorin Renate Weseloh-Klages

Die Kosten* betragen 239 EUR */ bzw. 269 EUR für Kinder, deren Eltern beide nicht Mitglied der ev.-luth. Landeskirche Hannovers sind



ELTERN-KIND GRUPPE DER EMMAUSGEMEINDE

Dienstags im Gemeindehaus,
Uhrzeit steht noch nicht fest

Kontakt:
neue Leitung gesucht

ELTERNINITIATIVE „MINIMÄUSE“

Betreuung für alle Kinder zwischen 20 Monaten und 3 Jahren. Freitags im Emmaus Gemeindehaus.

Kontakt: Gerhild Kopp, ☎ 18 88 66 oder 0171-33 32 11 0

KINDER-
GRUPPEN

Kita im Hanseviertel

Kinderkirche bei den Hansestinten

Freitags ist Kinderkirchenzeit. Darauf haben sich die kleinen und großen Hansestinte nun geeinigt. Gerade jetzt in Pandemie-Zeiten sehnen sich alle nach ein wenig Normalität. Es wird ganz still im Morgenkreis. Ein Kind stellt unsere Kerze auf, ein anderes schmückt die Kreismitte. Alle warten gespannt was als nächstes kommt. Mal gibt es ein kleines Bilderbuch-Kino oder eine Geschichte gelegt als Bodenbild. Aber auch Raum für philosophische Gespräche und Erlebnisse von den Kindern passend zum Thema finden einen besonderen Platz.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel die Kinder schon über Geschichten aus der Bibel kennen und sich damit beschäftigen. So ist die „Entstehungsgeschichte“ oder auch „Noahs Arche“ schon



der Hansestinte.

sehr verinnerlicht. Die Kinder stellen schnell einen Bezug zu ihrem aktuellen Lebensraum her, vergleichen Noahs Arche mit unserer jetzigen Corona-Situation: „Die Tiere und Noahs Familie müssen sich so gefühlt haben wie wir, wenn wir in Quarantäne müssen. Die konnten dann nur den ganzen Tag Bücher lesen und nicht mal raus auf den Spielplatz“, sagte eines der Kinder. Viele Stinte nickten und konnten sich gut in die Geschichte hineinversetzen.

Den Sitzkreis beenden wir mit einem Lied und einem kleinen Segen und freuen uns schon auf die nächste Kinderkirche

Mareike Thielen

KLEINER BILDERREIEN STERNSINGER IN DER PAUL-GERHARDT-KIRCHE



DER KINDER-KREATIV-VORMITTAG IM PAUL-GERHARDT-HAUS

Bis zum Jahr 2020 gab es im Paul-Gerhardt-Haus einen Samstagvormittag im Monat nur für Kinder. Hier wurde gebastelt, gesungen, erzählt und vieles mehr.

Die Eltern konnten in dieser Zeit (10 bis 12:30 Uhr) in Ruhe einkaufen oder die Zeit zum Plausch mit Freunden nutzen. Jetzt möchte ich diesen Vormittag wieder ins Leben rufen. Wir gestalten gerade ein neues Konzept. Voraussichtlicher Beginn soll nach den Osterferien sein. Bitte informiert euch über die Aushänge und die Internetseite.

Bei Fragen ☎ 605384, Ricarda Hennigs



**Jederzeit
dienstbereit
Telefon:
04131/33031**

IMHORST

BESTATTUNGEN

- **Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit**
- **Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.**
- **Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation**

Bestattungsinstitut Imhorst GmbH
Am Schifferwall 4 • 21335 Lüneburg • www.imhorst.de

ELEKTROINSTALLATIONEN GmbH
WILFRIED KOPP



- Planung • Installation
- Netzwerke • Lichttechnik
- Antennen • 24-Std.-Service

Marius Kopp
Elektro-Meister
- Geschäftsführer -

Neue Straße 43
21365 Adendorf

Telefon: 0 41 31/ 77 72 24
Telefax: 0 41 31/ 8 54 96 87
Mobil: 01 71 / 3 33 37 02
marius.kopp@kopp-elektro.de
www.kopp-elektro.de

★ *Erinnerungen sind kleine Sterne, ★
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.* ★

★ – **Wir helfen, Erinnerungen zu gestalten** – ★



**Grabsteine
HANS-BENNO MEYN**
Natursteinbetrieb e.K.

Familienbetrieb seit 1896

21365 Adendorf – Robert-Koch-Str. 2 – Tel. (04131) 188384

**WIR
GEHÖREN
ZU ADENDORF**



Michael Pope
Hörakustik-Meister,
Pädakustiker, Inhaber

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Wir sind von hier. Und möchten, dass Sie Ihr Leben in unserer schönen Region mit allen Sinnen genießen können – wozu gutes Hören gehört.

Doch wie steht es um Ihr Hörvermögen? Das finden wir gerne mit modernsten Messmethoden heraus. Gratis für Sie.

**Jetzt
kostenlosen
Hörtest
machen!**



hörpunkt

Der Akustiker,
der mich versteht

Hörpunkt Adendorf
Kirchweg 56
21365 Adendorf
Tel.: 04131 22 31 97

Know how erwerben - Verantwortung übernehmen - Spaß haben

Teamwork lernen in der Evangelischen Jugend



JULEICA Grundkurs Teil 1

Termin:	02. April bis 07. April 2022
Ort:	Haus der Evangelischen Jugend am Osterberg, Melbeck
Alter:	ab 14/15 Jahren, nach der Konfirmation
Kosten: (pro Person)	75,- € (in der Regel übernimmt die Kirchengemeinde 2/3 der Kosten)
Mindestteilnahmezahl:	12 Personen
Veranstalter:	Kirchenkreisjugenddienst Lüneburg; im Auftrag des Landesjugendpfarramtes Hannover
Kontakt:	Barbara Schink, Kirchenkreisjugendwartin, Tel. 04131 - 2430780 schink@kirchenkreis-lueneburg.de



JULEICA kompakt ... mit Praxisphasen

Termin:	30. Juli bis 08. August 2022
Ort:	Offendorf/Schleswig-Holstein
Alter:	ab 14/15 Jahren, nach der Konfirmation
Kosten: (pro Person)	150,- € (in der Regel übernimmt die Kirchengemeinde 2/3 der Kosten)
Mindestteilnahmezahl:	8 Personen
Veranstalter:	Kirchenkreisjugenddienst Lüneburg; im Auftrag des Landesjugendpfarramtes Hannover
Kontakt:	Barbara Schink, Kirchenkreisjugendwartin, Tel. 04131 - 2430780 schink@kirchenkreis-lueneburg.de

Den „idealen Teamer“, die „ideale Teamerin“ gibt es nicht, doch Teamersein macht Spaß! Als Gruppenleitung gibt es einiges mehr zu bedenken als du vielleicht so vermutest. Damit du auch in Zukunft mit Spaß und gut ausgebildet vor Teilnehmenden stehst, soll dieser Kurs dir wichtiges Handwerkszeug vermitteln. Wir beschäftigen uns mit grundsätzlichen Fragen, wie zum Beispiel Methoden und Programmplanung, Recht, Pädagogik, ..., die wir mit deinen Erfahrungen und praktischen Ideen zum Ausprobieren verknüpfen. Nach diesem Teil 1 schließt sich eine Praxisphase an, in der du Gelerntes ausprobieren und einsetzen kannst. Im September 2022 folgt ein Wochenende, Teil 2, zum Abschluss der JULEICA-Ausbildung.

Barbara Schink

In den Sommerferienwochen kannst du die Ausbildung als Gruppenleiter*in machen. In knapp zehn Tagen werden verschiedene Themen erarbeitet wie z.B. Methoden für die Gruppenarbeit; Spiele, Lieder, Werke und Basteln, Geschichten erzählen, Entwicklungspsychologie; Rechtsfragen; Programmgestaltung, Andachten und Gottesdienste, ... Praxiseinheiten werden in kleinen Teams/Gruppen vorbereitet und in echten Gruppen durchgeführt. So kannst du Neues und Gelerntes ausprobieren. Einheiten zur Auswertung und Reflexion schließen sich an. In Zelten mit Holzfußboden leben & schlafen, tolle Teamer*innen kennen lernen und Spaß haben gehört mit dazu. Du kannst deine Jugendleiter*innen-Card – JULEICA beantragen, wenn du 16 Jahre alt bist und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert hast.

Barbara Schink

WAS UNS WEITER BRINGT TEAMGEIST

Für Teamer und solche, die es werden wollen, ist ein Angebot im späteren Frühjahr geplant. Dazu wird es eine Doodle-Umfrage geben, um den besten Termin zu finden. Und abhängig vom Termin werden wir schauen, welcher Ort in Frage kommt. Wer dabei sein will, melde sich schon mal unter kranzusch@kirchenkreis-lueneburg.de oder © 18378 bei

Michael Kranzusch

WEITERE ANGEBOTE

Ob im neuen Haus der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis, dem Haus am Osterberg in Melbeck, auf Reisen oder in den verschiedenen Gemeinden vor Ort - es gibt viele Angebote der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis. Neugierig? Hier findest du mehr Informationen: <https://ej-lueneburg.wir-e.de/aktuelles> - auf weiteren Seiten findet sich z.B. der Jahresflyer mit den Ferienangeboten und der Flyer mit den Juleica-Kursen und Fortbildungen...



Unser besonderes Angebot für Ihre Konfirmation 2022

**Leckeres 3 Gang Menü
inklusive Empfangscocktail**

Öffnungszeiten: Mo und Di Ruhetage
Mi bis So 17:00 – 21:30 Uhr
Do 12:00 – 14:00 Uhr
Fr 12:00 – 21:30 Uhr

Rathausplatz 10, 21365 Adendorf
Tel. 04131 – 18223 www.ratsdiele.de

Lassen Sie sich doch mal in gemütlicher Atmosphäre in unserem Restaurant verwöhnen.

Wir erwarten Sie mit kulinarischen Spezialitäten, vielfältigem Mittagstisch, guten Weinen und frisch gezapftem Bier. Bei uns können Sie gemütlich Kaffee und hausgemachten Kuchen genießen oder Feste mit bis zu 60 Personen feiern. Wir machen Ihre Feier mit einer leckeren Menüauswahl zu einem unvergesslichen Ereignis. Entspannen Sie sich bei schönem Wetter auf unserer Außenterrasse. Verbringen Sie gesellige Stunden auf unserer Bundeskegelbahn.

Außerdem bieten wir viele extra Highlights, wie Buffets und Brunch, sowie besondere Menü´s zu besonderen Anlässen. Fragen Sie auch nach unseren Außer – Haus Angeboten.

Wir geben dem Stein Persönlichkeit



MENCKE
Naturstein

Grabmalberatung
Natursteintechnik
Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29
www.mencke-naturstein.de



Sport im TuS Erbstorf


Fitness


Fußball


Gymnastik
Fitness
Kinderturnen


Tennis


Tischtennis

Homepage: www.TuS-Erbstorf.de

FRISEUR KERSTIN JANSEN



LÜNERTORSTR. 15. 21335 LÜNEBURG
TEL.: 04131 - 515 69
WWW.FRISEUR-KERSTIN-JANSEN.DE

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen. brot-fuer-die-welt.de/frauen

Mitglied der *actalliance*



Würde für den Menschen.



RAINER VON THIENEN

DAS BESTE IN SACHEN WÄRME



**vom
Handwerk**

❄️
*Der Winter kommt
bestimmt...* ❄️

❄️
*finden Sie bei uns Ihr
passendes Feuermöbel.
Auf über 200 m² Studiofläche –
in Barendorf, 5 Auto-Min.
vom Bilmer Berg/Lüneburg.*



Barendorf ▪ Beim Imkerhause 2 ▪ Tel: 04137. 6489490

Kaminbau-Lüneburg.de ▪ Schornsteine-Lueneburg.de

Ein Blick zurück: Erfolgreich bestanden

Viele Freitagabende, drei Samstage und einige Hausaufgaben lang dauerte der Kurs seit September 2021. Es war eine bunte Truppe aus Teamerinnen und Teamern aus Bardowick und Lüne. Engagiert und fröhlich wurde gelernt in Theorie und Praxis:

Wie funktioniert eine Gruppe? Wie geht gutes Leiten? Welche Rechtsfragen muss ich beachten? Wie

erklärt man Spiele? Wie werden thematische Gruppeneinheiten inhaltlich geplant u.v.m. Herzlichen Dank an dieser Stelle Hannes Richter und Sebastian Schütt, die den Kurs mit mir geleitet haben!

Henry Schwier

Ein zweiter Blick zurück: Weihnachten im Klosterhof

Ohne die Jugend wäre der Weihnachtsgottesdienst 2021 kaum möglich gewesen. Vierzehn Jugendliche und zehn Erwachsene haben die drei Open Air Gottesdienste im Klosterhof an Weihnachten aufgebaut, durchgeführt und nachbereitet. Ein tolles Ambiente und ein herzliches Danke an das Kloster und die Hausmeister-Crew!

Henry Schwier



Ein Blick voraus: Unser Projekt „Wandelnde Krippenfiguren“ soll starten!



In neun Monaten startet die Advents- und Weihnachtszeit, und wir machen uns Gedanken für ein besonders Projekt: Die wandernden Krippenfiguren! In Lebensgröße sollen die Krippengestalten als Schattenrisse durch die Gemeinde ziehen und die Adventszeit begleiten. Vielleicht der Josef in Erbstorf, die Heiligen 3 Könige im Hanseviertel, die schwangere Maria im Moorfeld – in der Adventszeit stehen diese Figuren an Plätzen und rücken jede Woche an einen anderen Platz. In den Weihnachtsgottesdiensten berichten sie dann von ihrer Reise.

Wenn Sie an diesem Projekt mitwirken wollen, nehmen Sie gerne Kontakt auf: henry.schwier@evlka.de und & 0170 44 90 738

Ein zweiter Blick voraus: Jugendfreizeit in Schweden

In den ersten beiden Ferienwochen im Juli 2023 soll es wieder nach Schweden gehen. Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahre können sich auf 16 Tage Schweden-Erlebnis freuen. Spielen, Kochen, Schwimmen, Andachten, Schweden erkunden, Ausflüge, Herausforderungen – gemeinsam Leben. Die genauen Termine und weitere Informationen folgen im Sommer/Herbst 2022.

Henry Schwier





ELEKTRO-HARTMANN

21365 Adendorf · Dieselstraße 3
Telefon: (04131) 18490 · Fax 18 71 94

E-Mail: info@hartmann-elektro.de · www.hartmann-elektro.de

FOTO Resch ADENDORF

Ihr zuverlässiger Partner rund um die digitale Fotografie.

Pass- und Bewerbungsbilder
Kinder- und Familienportraits
Akt- und Babybauchfotos
Hochzeiten und Events



www.Foto-Resch.de Adendorf, Sandweg 3 ☎ 04131/ 18 5 18

DOCMEYER[®]
A P O T H E K E N

ADENDORF
MELBECK
SCHARNEBECK



DOCMEYER Versandapotheke DOCMEYER Pick Ups

Ihre **DOCMEYER-** **APOTHEKE AM KIRCHWEG**

**hell • freundlich
großzügig • servicebewußt**

- kompetente Beratung
- großer Kosmetikbereich
- Abholung rund um die Uhr

DOCMEYER-Apotheke am Kirchweg • Dr. Holger Meyer e.K.
• Kirchweg 46 • 21365 Adendorf • Tel: 04131-400440
• www.apotheke-am-kirchweg.de • info@apotheke-am-kirchweg.de



WERBUNG SIEHT JEDE/R!

Gutes tun und profitieren:
Ihre Werbung bei uns im
Gemeindebrief !!

auf-neuen-wegen@gmx.net



- wir legen großen Wert auf:
biologisch – regional – fair
- zahlreiche Spezialitäten
aus eigener Herstellung
- wir packen für Sie Präsente und
Präsentkörbe nach Ihren Wünschen
- Geschenktipp: Einkaufsgutschein
von unseren Märkten



Wir freuen uns auf Sie!

Aktiv Markt M. Bergmann e. K.
im Loewe-Center in Lüneburg
Wulf-Werum-Str. 2

Mo - Fr: 7.30 - 21. Uhr
Sa: 7 - 21 Uhr

**V. Bergmann
Lebensmittelvertriebs GmbH**
Aktiv Markt in Adendorf
Von-Stauffenberg-Str. 1a
Mo - Sa: 7 - 20 Uhr

**Bergmann
Lebensmittelvertriebs GmbH**
Neukauf Saline in Lüneburg
Sülztorstr. 18
Mo - Sa: 7.30 - 21 Uhr

Edeka Bergmann
www.edeka-bergmann.de





Endlich wieder

Zusammenkommen

Allmählich gewöhnen wir uns an einen neuen Lebensrhythmus unter den Vorzeichen der politischen Medizin: Wir dürfen, wir dürfen nicht, wir dürfen, wir trauen uns nicht, wir trauen uns, wir dürfen nicht usw. - Da aber die Hoffnung auch aus dem letzten Loch noch ein fröhliches Lied pfeift, singen wir mit von dem, was möglich sein sollte, wenn nicht wieder alles anders kommt, weil die Ereignisse sich überschlagen oder die Paranoia Blüten treibt:

- **Reparaturcafé**
2. März und 6. April, 15:00 Uhr, Anfragen an Manfred Nitschke, ☎ 189316, oder Heidrun Zetzki unter: ☎ 189321
- **Keiner soll allein sein - Sonntagstreff von Kirchengemeinde und Sozialverband**
13. März und 10. April, jeweils 15:00 Uhr, Kontakt: Cortina Goebel, ☎ 7064616
- **Spielkreis von Kirchengemeinde und DRK**
9. März und 13. April, jeweils 14:30 Uhr, Kontakt: Helma Gubner unter: ☎ 18470
- **Geburtstagskaffeemittag**
30. März, 15:00 Uhr: Offen für alle (mit Andacht, Kaffeetrinken, Musikalischer Überraschung, Beitragen zum Thema: Zeit aus den Fugen)
Anmeldung bei Gisela Zenker unter: ☎ 188239
- **Begegnungsnachmittag**
27. April, 15:00 Uhr: mit Andacht, Kaffeetrinken, Musik, Beitragen zum Thema: noch offen), Anmeldung bei Gisela Zenker unter: ☎ 188239
- **Vortragsnachmittag**
25. Mai, 15:00 Uhr: mit Andacht, Kaffeetrinken, Musik, Bildervortrag von Ulrike von Alten über die Emilia Romagna, Anmeldung bei Gisela Zenker unter: ☎ 188239

Kennenlernen und Wiedererkennen

Was zusammengehört

Drei Frauen sitzen im Museum. Sie betrachten Gesichter. Und während sie das tun, geschieht zweierlei: Sie entdecken Gesichter zweimal, denn es handelt sich gewissermaßen um ein riesiges Memoryspiel. Und in der Freude über ihre Entdeckungen lernen sie sich gegenseitig kennen, helfen einander auf die Sprünge. - Wo wir zusammen unterwegs sind, hängt viel davon ab, dass wir einander kennenlernen. Im Wiedererkennen, im Aufnehmen eines Gesprächsfadens, im Austausch über Erfahrungen machen wir uns auf den Weg miteinander. Zusammen zu gehen, das ist eine Voraussetzung, um auch zusammen zu stehen, wenn es darauf ankommt. Im Zusammensitzen aber öffnet sich der Raum für die Ruhe, die Geselligkeit und das Planen. Im Raum des Segens wird vieles davon gelingen...

Michael Kranzusch

Der Pfarrhelferkreis ist eine gut gelaunte Runde von unschätzbarem Wert für die Kirchengemeinde. Er organisiert die Seniorenangebote, hält Kontakte im Ort, lockt uns aus dem Haus und sorgt dafür, dass Menschen im Blick bleiben und angesprochen werden. Übrigens: Der Pfarrhelferkreis ist für alle Interessierten offen, die in der Arbeit mit Senioren aktiv werden mögen. Neugierig? Kontakt: Gisela Zenker (☎ 188239). Treffen am letzten Dienstag im Monat um 18:00 Uhr:

- 2. März: Was uns aus dem Takt bringt
- 25. April: Pläne für unübersichtliche Zeiten
- 22. Mai: Vorstellungen vom dolce vita

**PFARR-
HELFER-
KREIS**

UMWELTPREIS FÜR FAIRTEILER

Mit dem Umweltpreis der Gemeinde Adendorf in Höhe von 300,- € wurde für 2021 das Adendorfer Fairteiler-Projekt bedacht. Es handelt sich um eine gemeinsame Initiative und Kooperation der Emmauskirchengemeinde mit der Foodsharing-Initiative. Wir freuen wir uns über die Anerkennung des Beitrags für den Natur- und Umweltschutz.

Die Zuwendung wird in die Anschaffung eines Lastenanhängers für die Nahrungsmitteltransporte fließen. Geplant ist ferner die Anschaffung eines E-Bikes. - Weitere Unterstützung in Form von Spenden oder Mitarbeit im Team ist stets willkommen. Bankverbindung: Sparkasse Lüneburg, IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16, BIC: NOLADE 21LBG, Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Lüneburg, Verwendungszweck: Adendorf-Fairteiler

Michael Kranzusch

FAIR
TEILER

Lesefreuden

B.u.c.h.s.t.a.b.e.n.-Café

Am Freitag, den 18. März 22 treffen wir uns um 15:00 Uhr im Emmaus Gemeindehaus, Büldenweg 18 b und starten einen erneuten Versuch, aus dem Logbuch der „Polarstern“ spannende Geschichten der größten Arktisexpedition aller Zeiten vorzulesen.

Am Freitag, den 6. Mai um 15:00 Uhr wechseln wir vom Winter in den Frühling, für viele die schönste Jahreszeit.

„Gartenträume - bunte Geschichten rund um den Garten“. Wir hören Heiteres oder Besinnliches von

Marie Luise Kaschnitz, Hermann

Hesse, Christine Bruckner u.a.

Autoren.

Beste Unterhaltung wird garantiert.

Kontakt: Heidrun Zeletzki, ☎ 189321 oder Volker Priess, ☎ 990377

Heidrun Zeletzki



• Aber jetzt ganz bestimmt - vielleicht - teilweise...

Zeit der mutig kreativen Aufbrüche

Wo Hoffnung herrscht, kann sich Vorfreude ausbreiten. Angaben hinter dem Gruppennamen zeigen nach unserer Kenntnis den aktuellen Stand, der sich jedoch situationsabhängig ändern kann. Über die Kontaktangaben sind die Verantwortlichen erreichbar.

• Bleiben Sie gesund bis zum Wiedersehen!

- **BASARBASTELKREIS PAUSIERT NOCH**
2. und 4. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr;
Kontakt: Ingrid Hartmann, ☎ 186440
- **PATCHWORK TRIFFT SICH**
1. und 3. Montag im Monat ab 19:30 Uhr;
7. und 21. März, 4. und 18. April;
weitere Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Ingrid Markwardt, ☎ 18528
- **SOZIALVERBAND TRIFFT SICH**
3. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr;
16. März (?) und 20. April;
Kontakt: Steven Goebel, ☎ 7064616
- **FRÜHSTÜCK FÜR ALLE ERST WIEDER IM APRIL**
Dienstag, 5. April, ab 9:00 Uhr;
Kontakt: Ute und Peter Becker, ☎ 990625
- **DU UND ICH PAUSIERT**
2. Montag im Monat ab 16:00 Uhr;
Kontakt: Marianne Krause, ☎ 180362
- **GEMEINDEBRIEF TRIFFT SICH**
4 Gruppen: Redaktion, Werbeteam, Layoutteam, Austrägerteam; Treffen nach Verabredung;
Kontakt: Pastor Dennis Schipporeit, ☎ 51381, und Pastor Michael Kranzusch, ☎ 18378

- **DER WENDEPUNKT TRIFFT SICH**
Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr;
Kontakt: Cathrin Goerlich, ☎ 01609-7724447
- **BEGRÜßUNGSTEAM PAUSIERT**
etwa vierteljährlich nach Absprache;
Kontakt: Lydia Blume, ☎ 2212538, und Pastor Michael Kranzusch, ☎ 18378
- **ÖKUM. FRAUENGESPRÄCHSKREIS TRIFFT SICH**
3. Mittwoch im Monat ab 16:00 Uhr;
Kontakt: Pastorin i. R. Dr. Ingrid Engel, ☎ 188517
- **BIBELGESPRÄCHSKREIS TRIFFT SICH**
Mittwochs ab 19:30 Uhr;
Kontakt: Familie Seidler, ☎ 188774 oder Pastor Kranzusch, ☎ 18378
 - 02. März mit Superintendent i.R. Dr. Wiesenfeldt
 - 09. März mit Pastor i.R. Haase
 - 16. März mit Pastorin i.R. Weißleder
 - 23. März mit Lektorin Dr. Ising
 - 06. April mit Pastor i.R. Meier
 - 13. April entfällt wegen Passionsandacht
 - 20. April mit Pastor Kranzusch
- **FLÜCHTLINGSINITIATIVE BEGINNT WIEDER**
2. Mittwoch im Quartal ab 19:00 Uhr;
Kontakt: fiadendorf@gmx.de
Infos: www.fluechtlingsinitiative-adendorf.de
- **SINGLE-GRUPPE TRIFFT SICH**
2. Freitag im Monat ab 18:00 Uhr; Kontakt:
☎ 2214999, Infos: freizeitundsinglegruppe@web.de

Wir haben nicht nur einen ...

Dachschaden

Was uns kritische Beobachter schon länger attestiert haben, ist nun amtlich: Wir haben einen Dachschaden - genau genommen mehrere, und nicht nur Dachschäden. Der Sturm vom 29. - 30. Januar hat das Kupferdach aus seiner Verankerung gerissen und förmlich aufgerollt. Glück im Unglück: Bis zur provisorischen Schadensbehebung hielt sich der Niederschlag in Grenzen, so dass der Saal unbeschadet blieb. Und noch mal Glück im Unglück: Julia Großhardt vom Amt für Bau- und Kunstpflege war ohnehin bereits mit dem vorherigen Dachschaden vom 10. September letzten Jahres befasst, der nach längerem Vorlauf aus Versicherungsgründen just in den Tagen vor dem neuerlichen Sturm behoben wurde. Weitere präventive Maßnahmen zur Optimierung des Wasserabflusses vom Flachdach über dem Gemeindebüro und dem Flur wurden ins Auge gefasst, um künftig solche Schäden zu vermeiden. Diese Maßnahmen sollen nun im Zuge der Wiederherstellung des Dachs über dem Emmaussaal angegangen werden.



Adendorfer Serenade Umdisponiert

Wie geplant soll am Samstag, 30. April 2022 um 19:30 Uhr im Castanea Forum unter dem Titel „Auf dem Strome“ Kammermusik für Sopran, Horn und Klavier erklingen - mit Hanna Zumsande (Sopran), Amanda Kleinbart (Horn) und Katharina Hinz (Klavier).

Das für den 6. Februar angekündigte Jubiläumskonzert ist auf den 9. Oktober verschoben.

Das für den 20. März angekündigte Konzert des Minguet Quartetts mit Streichquartetten von Beethoven und Rheinberger wird auf den 18. März nächsten Jahres verschoben.

Katharina Hinz

Weitere Schäden betrafen Zaunelemente in den Pfarrgärten. - Ebenfalls gravierend ist ein anderer Schaden, der in den Wochen zuvor analysiert worden war: Im Flurbereich war eine Schimmelbelastung festgestellt worden. Über 30 Flurschränke mussten ausgebaut und entsorgt werden. Der wasserundurchlässige Buntkiesputz muss an der Innenseite der Außenwand entfernt werden und wird durch einen „atmenden“ Kalk-Silikat-Putz ersetzt. Statt der bisherigen Schränke wird der erforderliche Stauraum mit einer rückseitig offenen Konstruktion wiederhergestellt. Auch hier Glück im Unglück: Eine befürchtete Asbestbelastung hat sich nicht bestätigt. Auch hier war Frau Großhardt hilfreich engagiert. Der Wasserschaden in der Emmauskirche aufgrund der überforderten Kanalisation beim Starkregen im September soll sich nicht wiederholen. Hier stehen Außenarbeiten an. - Noch stehen die Kosten für die einzelnen Maßnahmen nicht fest.

Michael Kranzusch

Gebäude und Gelände Aus dem KV

Der Kirchenvorstand trifft sich derzeit je nach Verordnungslage und gemeinsamer Einschätzung in Präsenz oder per Videokonferenz. Hier einige Punkte aus den letzten Sitzungen:



Wir möchten unser Außengelände, nämlich der Innenhof und das naturnahe Gelände hinter den Gemeindehaus, besser nutzen. Für dieses Anliegen haben wir im letzten Herbst um Spenden gebeten. Es gingen sage und schreibe rund 21.000 EUR an Spenden ein. Darüber freuen wir uns außerordentlich und bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. In den letzten Vorstandssitzungen wurden Ideen erörtert und eine Prioritätenliste aufgestellt. Im Wesentlichen geht es um Überdachungen und Sitzgelegenheiten für beide Bereiche. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Auf dem Friedhof wird der Werkhof saniert. Die Böschung zum Friedhofsgelände wird neu gestaltet und die Böschung zu den Anrainern muss durch eine Winkelstützwand abgesichert werden. Eine große Fläche des Werkhofes muss präpariert werden, um die Befahrbarkeit deutlich zu verbessern.

Der Lydia-Raum im Gemeindehaus, der in erster Linie den Kleinkindern vorbehalten ist, wird mit einem neuen Teppich ausgestattet.

Petra Hildebrandt

04. MÄRZ, FREITAG**16:00 Uhr, DRK_Heim Adendorf**Gottesdienst
Pastor Kranzusch**17:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche**Gottesdienst zum Weltgebetstag
Frauenkreis Paul-Gerhardt**18:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pastor Schipporeit**19:30 Uhr, Klosterkirche Lüne**Gottesdienst zum Weltgebetstag
WGT-Gruppe Lüne**05. MÄRZ, SAMSTAG****14:00 Uhr, Johanneskapelle Adendorf**Taufgottesdienst
Pastor Kranzusch**06. MÄRZ, SONNTAG, INVOCAVIT****10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Gottesdienst
Pastor Kranzusch**10:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche**Gottesdienst mit Abschied Pastorin Mohr-Link
Superintendentin Schmid**13. MÄRZ, SONNTAG, REMINISCERE****10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**10:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Familiengottesdienst mit Taufe
Pastorin Kleinschmidt**18. MÄRZ, FREITAG****16:00 Uhr, DRK-Heim Adendorf**Gottesdienst
Pastor Kranzusch**20. MÄRZ, SONNTAG, OCULI****10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Gottesdienst
Pastor Kranzusch**18:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Gottesdienst
Diakon Schwier**27. MÄRZ, SONNTAG, LAETARE****10:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Gottesdienst
Pastor Schipporeit**19:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Abendgottesdienst
Pastor Schipporeit**01. APRIL, FREITAG****16:00 Uhr, DRK-Heim Adendorf**Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**02. APRIL, SAMSTAG****14:00 Uhr, Johanneskapelle Adendorf**Taufgottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**03. APRIL, SONNTAG, JUDIKA****10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**10:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche**Gottesdienst
Prädikantin Wortmann**10. APRIL, PALMSONNTAG****10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Gottesdienst
Lektor Ende**10:00 Uhr, Zehntscheune Lüne**Prozessionsgottesdienst mit Taufe, Beginn an der
Zehntscheune Lüne, Pastor Schipporeit**11. APRIL, MONTAG****19:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Ökumenische Pasionandacht
Pastor Kranzusch**12. APRIL, DIENSTAG****19:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Ökumenische Pasionandacht
Pastor Kranzusch**13. APRIL, MITTWOCH****19:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Ökumenische Pasionandacht
Pastor Kranzusch**14. APRIL, GRÜNDONNERSTAG****18:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche**Tischabendmahl
Pastor Schipporeit**18:30 Uhr, Gemeindehaus Adendorf**Tischabendmahl
Pastorin Weseloh-Klages**20:00 Uhr, Beginn an der Emmauskirche**Weg-Gottesdienst
Pastor Kranzusch**15. APRIL, KARFREITAG****10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**15:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Stiller Gottesdienst
Pastorin Kleinschmidt**15:00 Uhr, Christ-König Kirche**Karfreitagliturgie
Pastor Kranzusch**16:00 Uhr, DRK-Heim Adendorf**Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages

16. APRIL, OSTERSAMSTAG

21:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf

Osternacht-Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages

17. APRIL, OSTERSONNTAG

05:00 Uhr, Klosterkirche Lüne

Osternachtgottesdienst
Pastor Schipporeit

10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf

Familiengottesdienst
Pastor Kranzusch

10:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche

Familiengottesdienst mit Taufe
Pastorin Kleinschmidt

18. APRIL, OSTERMONTAG

11:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf

Weg-Gottesdienst für die Region Adendorf und Lüne
Pastor Kranzusch

24. APRIL, SONNTAG, QUASIMODOGENITI

10:00 Uhr, Klosterkirche Lüne

Gottesdienst
Pastor Schipporeit

11:15 Uhr, Klosterkirche Lüne

Taufgottesdienst
Pastor Schipporeit

19:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf

Abendgottesdienst
Lektorin Dr. Ising

29. APRIL, FREITAG

16:00 Uhr, DRK-Heim Adendorf

Gottesdienst
Pastor Kranzusch

30. APRIL, SAMSTAG

18:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
Pastor Schipporeit und Diakon Schwier

TAUFEN

- 06.11.2021 Lotte Miniers, Johanneskapelle Adendorf
- Philipp Wagner, Johanneskapelle Adendorf
- 21.11.2021 Leo Maximilian Eschen, Klosterkirche Lüne
- Minna Lautenschläger, Klosterkirche Lüne
- 04.12.2021 Jacob Mathjeu Gauert, Emmauskirche Adendorf
- 12.12.2021 Sophia Rosalie Fuchs, Klosterkirche Lüne

KONFIRMATION

- 25.12.2021 Laura Humpich, Klosterkirche Lüne

TRAUERFEIERN

- 16.11.2021 Oskar Armbruster, Friedhof Adendorf
- 17.11.2021 Ursula Dyck geb. Liebmann, Friedhof Adendorf
- 19.11.2021 Ingeburg Petermann geb. Schwager, Friedhof Adendorf
- 07.12.2021 Anni Sachau geb. Ehresmann, Friedhof Adendorf
- Berta Braun, Waldfriedhof
- 09.12.2021 Walter Dahms, Friedhof Erbstorf
- 20.12.2021 Heidi Höllger geb. Lengemann, Friedhof Adendorf
- 21.12.2021 Klaus-Dieter Quint, Friedhof Erbstorf
- 28.12.2021 Guido Schönfeld, Friedhof Adendorf
- 29.12.2021 Ursula Giese, Klosterkirche Lüne
- 30.12.2021 Emma Adam geb. Habermann, Friedhof Adendorf
- 06.01.2022 Karin Bartels, Beerdigungsinstitut Steinhauer-Berger
- 12.01.2022 Horst-Peter Röhling, Friedhof Adendorf
- 14.01.2022 Erika Jabs geb. Schütt, Friedhof Adendorf
- 20.01.2022 Inge Sagawe geb. Menneke, Friedhof Adendorf
- Thomas Kalisch, Friedwald
- 26.01.2022 Alfred Krüger, Friedhof Adendorf
- Lieselotte Buder, Waldfriedhof

IHR WIDERSPRUCHSRECHT

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Adendorf und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lüne werden regelmäßig Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchlichen Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinden „Auf neuen Wegen“ veröffentlichen. Wer dies nicht wünscht, kann das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 31. März 2022 (Redaktionsschluss) beim zuständigen Kirchenvorstand vorliegen.

Fusionsgedanken eines Kirchenvorstehers vom Februar 2022

Paul-Gerhardt/Lüne: Neu denken!



Liebe Gemeindebrief-Leser/innen, neulich war ich stinksauer: Der Einführungsgottesdienst für Pastorin Anja Kleinschmidt sollte am 20.02.2022 nicht in der Paul-Gerhardt-Kirche, sondern in der Klosterkirche Lüne stattfinden.

„Das kann nicht wahr sein!“ dachte ich „Frau Kleinschmidt ist doch quasi die Nachfolgerin unserer ehemaligen Pastorin Kanitz.

Warum findet dann nicht der Einführungsgottesdienst auch in Paul-Gerhardt statt?“ – Auf eine „gepefferte“, ausführlich begründete Mail an die Vakanzvertreterin Pastorin Mohr-Link bekam ich von ihr eine nachdenkliche Antwort. In der Auseinandersetzung mit ihren Argumenten ist mir einiges deutlich geworden: Die Fusion der beiden ehemaligen Kirchengemeinden Paul-Gerhardt und Lüne ist zwar nun formal vollzogen, aber die „richtige“ Fusion geht jetzt erst los! Zwei Gemeinden mit ihrer jeweils eigenen „Kultur“ müssen zusammenwachsen, sich kennenlernen und sich aufeinander zu bewegen. Dies verlangt von uns allen, die berühmte „Kirchturnpolitik“ hinter uns zu lassen und in einem neuen WIR zu denken. Das fällt am Anfang sicherlich schwer, und allzu schnell rutscht man wieder in die Kategorien „Wir“ und „Die da“.

Zugegeben: Ich war zunächst ausgeprägter Gegner einer Fusion. Im Laufe des Prozesses ist mir jedoch deutlich geworden, dass die beiden (ehemaligen) Gemeinden sich in ihren Schwerpunkten und Angeboten gut ergänzen. Zudem setzte sich bei mir zunehmend die Erkenntnis durch, dass die Paul-Gerhardt-Gemeinde allein auf längere Sicht gesehen nicht überlebensfähig gewesen wäre. Eine volle Pastorenstelle wäre vor dem Hintergrund sinkender Mitgliederzahlen m.E. langfristig nicht haltbar. Ein gewichtiges Argument kam jedoch noch hinzu: Bei der letzten Kirchenvorstandswahl 2018 konnten wir

trotz großer Bemühungen keine neuen Kandidaten finden, die sich zur Wahl stellten. In der Folgezeit reduzierte sich die Anzahl der „alten“ Kirchenvorsteher aus unterschiedlichen Gründen; die gesetzlich vorgegebene Mindestgröße drohte unterschritten zu werden. Da wurde mir klar: Wenn eine Gemeinde nicht in der Lage ist, einen ausreichend großen Kirchenvorstand zu bilden, dann hat sie keine Überlebenschance. Dies hat mich letztlich bewogen, meine Bedenken gegenüber der Fusion – wenn auch etwas schweren Herzens – zurückzustellen.

Pastor Schipporeit und Pastorin Kleinschmidt sind in Zukunft gemeinsam für die gesamte neue Gemeinde zuständig. D.h. „unser Pastor“ bzw. „unsere Pastorin“ im Sinne einer Gebietszuständigkeit – das ist Vergangenheit. Wie sie sich die Arbeit aufteilen, werden sie absprechen und der Gemeinde mitteilen. Zu der gewählten Location für den Einführungsgottesdienst (der eingangs erwähnte „Aufreger“) ist zu sagen, dass die Aufstellungspredigt von Frau Kleinschmidt bereits in Paul-Gerhardt stattgefunden hat, ebenso wie der Fusionsgottesdienst am 02.01.2022. Nach der neuen Konzeption findet in der Paul-Gerhardt-Kirche am jeweils ersten Sonntag im Monat ein „klassischer“ Gottesdienst statt, an den übrigen Sonntagen in der Klosterkirche. Ergänzt werden die Sonntagsgottesdienste durch die „Alltagsgottesdienste“, die ebenfalls in Paul-Gerhardt stattfinden. Die Fusion lässt sich nun nicht mehr rückgängig machen. Es gibt ein altes chinesisches Sprichwort, das solche Situationen beschreibt: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die Einen Mauern, die Anderen Windmühlen“. Ich habe mich entschlossen, mich den Mühlenbauern anzuschließen, mich nicht hinter Mauern zu verkriechen und abzuwarten, bis „alles vorbei ist“, sondern den Wind und seine Energie auszunutzen, um Neues und Positives daraus entstehen zu lassen. Hätten Sie auch Lust, eine Windmühle zu bauen?

Andreas Herrmann, Kirchenvorsteher

AUS DEM KV

„Eine Gemeinde – zwei Standorte“, so heißt es in der Konzeption zu unserer neuen Gemeinde: Die klassische Gemeindegemeinschaft ist überwiegend um das Gemeindehaus Zehntscheune angesiedelt, während der Schwerpunkt „Gemeinwesen-diakonie“ im Paul-Gerhardt-Haus stattfindet.

„Schwerpunkt“ ist dabei so zu verstehen, dass es durchaus auch klassische Angebote wie den Sonntagsgottesdienst am 1. Sonntag im Monat in der Paul-Gerhardt-Kirche oder den Chor im Paul-Gerhardt-Haus gibt - genauso wie es auch in Lüne Begegnungs- und Teilnehmungsformate wie das Lüneer Frühstück oder auch moderne Gottesdienstformate gibt. Pastorin Kleinschmidt und Pastor Schipporeit sind das Pfarrerteam für die neue große Gemeinde. Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Besuche - mit all dem werden sie samt einem großen Team an Ehrenamtlichen im gesamten Gemeindegebiet präsent sein. Spezielle Zuständigkeiten für Bereiche wie Arbeit mit Kindern, Senioren und andere Arbeitsbereiche werden sie bis Ostern aufteilen. Bis dahin wollen wir auch die Arbeit der Ausschüsse und die Zuständigkeiten im Kirchenvorstand klären.

Nun ist die Zeit der Vakanz zu Ende

Abschied von Susanne Mohr-Link



Vor fast zwei Jahren - zu Beginn der Coronapandemie - habe ich die Vakanzvertretung in der Paul-Gerhardt Gemeinde übernommen. Ich erinnere mich noch gut an den Gottesdienst nach dem ersten Lockdown. Die strengen Bankreihen, die ich nur von Fotos kannte, die gab es nicht mehr. Die Bänke waren jetzt zersägt. Eine freie Sitzordnung war möglich. Dann kam die Kirchenküche dazu, der Fairteiler, das Paul-Gerhardt Mobil, Alltagsgottesdienste wurden gefeiert

- ich konnte quasi zusehen wie die neue Gemeindearbeit im Paul-Gerhardt-Haus unter der Leitung von Antje Stoffregen wuchs. Und auch beim Personal gab es Veränderungen. Es gab Abschiede und neue Mitarbeitende kamen dazu: Hauptamtliche und Ehrenamtliche. Meine Arbeit war mit dieser Zeit des Übergangs vom „Alten“ zum „Neuen“ verbunden. Ich habe den Prozess der Zusammenlegung der Paul-Gerhardt Gemeinde mit der Gemeinde Lüne mit ihren jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten begleitet. Aufbruchsstimmung, Trauer und Widerstand - alles war dabei und hat sein Recht. Was auf dem Papier nun vollendet ist, muss sich jetzt in der Praxis mit Leben füllen, damit das Wir-sind-jetzt-eine-Gemeinde auch erlebbar wird. Zwei Jahre sind auf der einen Seite eine kurze und auf der anderen Seite auch eine lange Zeit. Manche Verbindungen sind gewachsen, Vertrautheit ist entstanden - „man kennt sich eben“ inzwischen. Ich habe mit euch/ mit Ihnen manches zusammen erlebt, erfahren und

geteilt und vieles gelernt. Ich danke allen, die mir in dieser Zeit freundlich begegnet sind. Auf alle Fälle werde ich neugierig die neuen Wege, die die Gemeinde in Zukunft beschreitet, mitverfolgen und hellhörig bleiben, wenn es um „Paul-Gerhardt Lüne“ geht. In Zukunft werde ich mit einer halben Stelle wieder bzw. weiter im Bereich der Alten(heim)-Seelsorge im Kirchenkreis tätig sein. Ein Arbeitsbereich, der mir sehr am Herzen liegt. Ich danke Ihnen allen für die Zeit in der Paul-Gerhardt-Gemeinde und wünsche Ihnen/euch Gottes Segen auf den Wegen in die Zukunft!

Ihre/Eure Susanne Mohr-Link

HERZLICHEN DANK FÜR DEINEN EINSATZ!

„Vakanzzeit“ heißt wörtlich „Zeit der Leere“. In diesem Sinne ist die Zeit von Susanne Mohr-Link alles andere als eine Vakanzzeit gewesen: Eine neue Gemeinde ist entstanden, Konzepte wurden geschrieben und viel Neues ist gewachsen. Susanne Mohr-Link hat die vielfältigen Prozesse mit viel Engagement begleitet - und dabei sich und uns trotz allem spürbaren Herzblut für die Sache zugleich immer auch ein Stück weit den Blick von außen bewahrt. So war diese Vakanzzeit sicherlich auch manches Mal fordernd und hat für sie so manchen Spagat bedeutet. All diese Herausforderungen hat sie angenommen und so in einer Zeit mit besonderen Belastungen ihre Fußspuren hinterlassen. Mit guten Wünschen und herzlichem Dank werden wir Susanne Mohr-Link beim Gottesdienst am 6.3. um 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche verabschieden.

Pastor Schipporeit,
Sylke Adam-Henning & Ricarda Hennigs

Öffnung für Führungen und Ausstellungen

Aus dem Kloster Lüne

Geplant ist, das Kloster am 1. April wieder für Besucher zu öffnen. Gemeinsam mit dem Museum Lüneburg wird am 3. April eine Ausstellung mit Werken der holländischen Künstler Marianne und Henk Terwal eröffnet - die im Kloster entstandenen Bilder werden dort gezeigt, die Innenansichten niederländischer Kirchen im Museum. Am 8. April wird um 13 Uhr eine Fotowand mit Ergebnissen der von der Klosterkammer geleiteten

Aktion „Click im Kloster“ auf der Streuobstwiese enthüllt und außerdem eine Ausstellung alter Klosterfotos in den Bögen der Klausurmauer auf dem

Klosterhof eröffnet. Sie soll das Jubiläumsjahr über Besucher zu einem vergleichenden Rundgang um das Kloster einladen. Außerdem wird am 8. April die Veröffentlichung der Lüner Briefbücher vorgestellt. Mehr Informationen auf www.kloster-lüne.de und www.museumlueneburg.de.

VANDALISMUS IN DER GEMEINDE

Leider hatten wir rund um Weihnachten mit Vandalismus zu kämpfen. Der Gemeindegänger ist durch einen Diebstahlversuch beschädigt worden und ein großer Faltpavillon wurde auch erheblich beschädigt. Dank an Klaus Rokohl für das hohe Reparaturoengagement!



Steuerberatungskanzlei Lars Herrmann

Steuerberater – Diplom-Finanzwirt (FH)



**Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)**

Bunsenstraße 8
21365 Adendorf
Telefon (04131) 22096-0
Telefax (04131) 22096-29
kanzlei@stb-adendorf.de
www.stb-adendorf.de

Ihr Partner in allen Steuerfragen

B Ü C H E R S T U B E
vor Ort

**Ausgewählte Bücher
Erlesene Geschenke**

In Adendorf und Bardowick
Kirchweg 72 Pieperstraße 16
Tel.: (0 41 31) Tel.: (0 41 31)
18 70 93 12 82 15

www.buechervorort.de

Wir sind bekannt für Qualität aus Meisterhand

Horst Salewski
Zimmerei und Innenausbau
Ausführung sämtlicher Dach- u. Innenausbauten

Moorweg 23 · Lüneburg · ☎ (0 41 31) 5 17 67 · Telefax 8 39 68

DREBOLD BESTATTUNGEN

Im Trauerfall sind wir für Sie da – mit Herz und jahrzehntelanger Erfahrung

- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und FriedWald® -Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft



21398 Neetze (0 58 50) 3 02
21379 Scharnebeck (0 41 36) 900 340
21369 Nahrendorf (0 58 55) 2 72
21436 Marschacht (0 41 76) 4 10

**Robert-Koch-Str. 2
21365 Adendorf**

☎ **(0 41 31) 8 544 542**

Infos aus dem Paul-Gerhardt-Haus

Paul-Gerhardt-Café unterwegs ...

Aufgrund der Corona-Situation findet das Paul-Gerhardt-Café donnerstags bis auf weiteres nicht in der Kirche statt. Dafür ist das Paul-Gerhardt-Mobil (Lastenrad) als Café-Mobil unterwegs und lädt zur kurzen Begegnung bei Kaffee und Keksen ein. Erkennbar ist das Mobil am großen blauen Schirm. Bürger:innen in den Stadtteilen Neu-Hagen und Hanseviertel (in Kürze auch Lüne, Ebensberg...) können das Café-Mobil für ihre



Straße bis jeweils dienstags 12 Uhr bei Diakonin Antje Stoffregen unter ☎ 0151 50356342 anfragen. Wo das Café-Mobil dann donnerstags Station macht, wird unter <https://paul-gerhardt-haus-lueneburg.wir-e.de> bekanntgegeben.

Nach den Osterferien hoffen wir darauf, dass das

Paul-Gerhardt-Café wieder auf dem Kirchplatz bzw. in der Kirche öffnen „darf“. Dafür planen wir eine Backgruppe, die vormittags in unserer Kirchenküche leckeren Kuchen zaubert. Infos bei Diakonin Antje Stoffregen.

SprachRaum Paul-Gerhardt-Haus

Über die Kontakte mit Familien in der Kindertafel gibt es seit vielen Jahren Angebote zum individuellen Deutschlernen (Deutsch für Eltern) im Paul-Gerhardt-Haus. 2020 haben wir zudem das Sprechcafé eröffnet. Neben den Sprachkursen an der



Volkshochschule etc. bieten wir damit die Gelegenheit, „einfach mal zu sprechen“.

Alle Angebote werden von ehrenamtlich Engagierten getragen, die auf diese Weise den Kontakt und die Kommunikation mit Menschen aus anderen

Kulturen erleben und fördern. Aufgrund der zahlreichen Anfragen möchten wir die Angebote erweitern. Das Diakonische Werk in Niedersachsen fördert unsere Aktivitäten nun durch die Mitfinanzierung einer „Koordinationsstelle SprachRaum Paul-Gerhardt-Haus“ mit geringfügiger Beschäftigung für 2 Jahre. Wir begrüßen in unserem Team AnnKa Scherf-Klein, die diese Aufgabe übernommen hat. Wenn Sie Lust haben, sich im SprachRaum Paul-Gerhardt-Haus zu engagieren, melden Sie sich bei Diakonin Antje Stoffregen.

STADTTEILHÄUSER ELM UND ELMPLUS

Zwischenzeitlich ist die Nutzung der Stadtteilhäuser ausgeweitet unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Anmeldung zu den Gruppenangeboten ist weiterhin erforderlich, i.d.R. bei Bettina Schoop, ☎ 0160-99541987

ELMPLUS AM EBENSBERG 6

- › Kaffeetreff Senioren, 1. Mo.i.M., 14:30 Uhr
- › Stadtteilfrühstück, 3.Do. i.M., 9:30 Uhr
- › Sitzgymnastik, Do., 9-12 Uhr
- › Neu: Jugendtreff ELMO, Mo, Mi, Fr, 16-19 Uhr, Rabea König, ☎ 2198537

ELM, Hermann-Löns-Str. 22

- › Sitzgymnastik, Mo, 10:30-12 Uhr
- › Männerfrühstück, Di., unger. Woche, 9-12 Uhr
- › Kaffeetreff für Senioren, 14-tägig Mi. 15 Uhr
- › Kostenlose Kinderbetreuung, Mi. 9-11:30 Uhr
- › Kaffeetreff, 4. Do. i.M.
- › Stadtteilmanagerin: E. Schalski, ☎ 309-3863, Di. 10:30-12 Uhr
- › Allgemeine Soziale Dienste: J. Johnen, ☎ 309-3812,; Di.10:30-12 Uhr; L. Schulz, ☎ 309-3816, Mi. 10:30-12 Uhr
- › Jugendarbeit: J. Döhrmann, ☎ 309-3230, n.V.; R. König, & 2198537
- › Albatros e.V. Sozialberatung, R. Ramaronera, ☎ 0177-7561720, n.V.

Stadtteilhaus HaLo, Lossiusstraße 10

Für die Menschen rund um das HaLo hält die Hansestadt Lüneburg offene Angebote, individuelle Beratung und -Unterstützung bereit - ein Treffpunkt für Begegnung und Miteinander!

- › Kleiderkammer, Mo, 9-12 Uhr; Mi, 10-12 Uhr
- › Seniorentreff, 1.-3. Di. i. M., ☎ 309-3716
- › Judo 6-15 Jahre, Di, 17-19 Uhr, ☎ 0151-11056660
- › Musikgarten, Mi., 15:15-17 Uhr; Do., 15-17:45 Uhr, u.kluever@web.de
- › Krabbelgruppe, Do., 10-11 Uhr, ☎ 0170-4902793
- › Migrationssprechstunde, Do., 13-15 Uhr, ☎ 0170-9411390
- › Selbsthilfegruppe trockene Alkoholiker, Do., 18:30-20 Uhr, ☎ 0170-2432416
- › Kinderfußball (5-12 Jahre), Sa., 10-11:30 Uhr
- › Stadtteilmanagerin: Fr. Menker ☎ 309 3771, Mo., 9-11 Uhr
- › Allgemeine Soziale Dienste: B. Weit ☎ 309 3338, Mo., 9-12 Uhr; E. Fetzer ☎ 309 3831, Mi., 11-13 Uhr; T. Müller ☎ 309 3336, Mi., 10-12 Uhr
- › Jugend- und Familienhilfe (VSE): U. Staacke, L. Bürger, J. Bastian, N. Auffenbauer, K. Lindenstraub, M. Tetzer, H. Wellern, ☎ 85 25 80

Fenster und Fassaden
aus Stahl und Aluminium
Qualitätsgeprüfter Stahlbau
Exklusive Wintergärten
Brandschutz-Elemente

Soetebeer Metallbau GmbH
Dorfstraße 34, 21365 Adendorf
Fon +49 (0)4131 /98 06-0
Fax +49 (0)4131 /98 06-22
info@soetebeer-metallbau.de

soetebeer
metallbau



SCHWEIZER

Wir kaufen Immobilien

T 041 31 / 753 175 3
www.schweizer.immo

Ob sanierungsbedürftig, in die Jahre gekommen,
zu groß oder Sie möchten sich verändern –

Wir kaufen Ihre Immobilie,
direkt ohne Makler und aus jedem Segment.

- › Eine Besichtigung, verbindliches Kaufangebot in 48 Stunden
- › Diskrete, schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- › Keine Maklercourtage und keine weiteren Kosten

Wo Tagespflege wie ein Zuhause ist!



Tagespflege
mit Kompetenz

**Haben Sie Anspruch
auf eine Pflegestufe?
Dann verschenken Sie nichts!**

Z. B. bei Pflegestufe II erhalten Sie bis zu 490,- Euro
jeden Monat bei Inanspruchnahme
von Tagespflegeleistungen.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern
ausführlich.



tmk-Tagespflege mit Kompetenz GmbH
Tel.: 04131/999 45 10, www.tmk-tagespflege.de

Ihr Sanitätshaus in Adendorf



Die Gesundhandwerker!

Kirchweg 66
21365 Adendorf

Tel.: 04131 . 721 79 17

Lüneburg | Adendorf | Geesthacht | Lauenburg | Winsen

Sanitätshaus | Orthopädietechnik | Rehathechnik
Reha-Sonderbau | Kinderorthopädie | Brustprothetik
klinische Orthopädie | Orthopädieschuhtechnik
Kompressionstherapie



Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. & Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Mi.

09:00 - 13:00 Uhr



Folgen Sie uns auf Facebook & Instagram



Zu Pfingsten ein Fest!

Gründungsfest der Paul-Gerhardt Gemeinde Lüne

Wegen der Coronabedingungen haben wir unsere Gemeindegründung Anfang Januar nur in sehr kleinem Rahmen feiern können. Das große Fest wollen wir jedoch noch nachholen: Deshalb planen wir einen Freiluftgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest zum Pfingstfest am 5. Juni im Hanseviertel. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir dann ein lebendiges Fest mit vielen Begegnungen feiern können.

Den Termin können Sie gern schon einmal vormerken. Da wir aber noch immer nur kurzfristig planen können, werden Sie erst im nächsten Gemeindebrief an dieser Stelle weitere Informationen finden.

Wir freuen uns auf Sie!

Dennis Schipporeit



EMPFANG IM FRÜHLING

Traditionell feiert die Emmausgemeinde einen ökumenischen Neujahrsempfang mit der katholischen Schwes-tergemeinde Christ-König in Adendorf. Nachdem der Neujahrsempfang nun schon zum zweiten Mal pandemiebedingt entfallen ist und wir leider keinen gemeinsamen Termin gefunden haben, wollen wir dennoch eine Begegnung ermöglichen und laden zu Gottesdienst und Empfang mit Musikbühne an der Johanneskapelle: Sonntag, 22. Mai, ab 10:00 Uhr.

HERZLICH
WILLKOM-
MEN

Weggottesdienst für die Region

Musikalischer Osterweg

Der Osterspaziergang hat literarisch Tradition - in unserer Region auch eine kirchliche Tradition. So soll es auch in diesem Jahr am Ostermontag wieder einen Weggottesdienst mit musikalischen Akzenten geben. Bläser des Lüneburger Posaunenchores sind angefragt. Wir hoffen auf gutes Wetter. Startpunkt wird die Emmauskirche sein am Ostermontag, 18. April, 11:00 Uhr. Groß und Klein sind herzlich willkommen.

Michael Kranzusch



Am Ende der Reise in guten Händen

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

Wir besprechen mit Ihnen die Möglichkeiten von:

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Kirchweg/Sandweg
21365 Adendorf
www.pehmoeller.de

PEHMÖLLER
Bestattungshaus

☎^{24h} 04131/189292

- individuelle Trauerfloristik
- eigene Trauerhalle
- Trauercafé
- Trauerbegleitung

WIR SIND FÜR SIE DA!

 **Elba-Rad**
Qualität
zum Vorzugspreis!

Tel. 04131/187458

WWW.ELBARAD.DE

Petra Smietanka
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Ganz für Sie da!



arteSanum | Dorfstraße 64 a | 21365 Adendorf | Tel.: 04131-735941
smietanka.hpp@gmail.com | www.arte-sanum.de



Karl-Heinz Heukamp

Rechtsanwaltskanzlei
Auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
Schwerpunkte



• Familienrecht • Verkehrsrecht • Mietrecht •

Von-Stauffenberg-Straße 1 a Tel. (0 41 31) 2 66 63 60
21365 Adendorf Fax (0 41 31) 2 66 63 61
Im Gebäude des EDEKA Aktivmarkt Adendorf www.ra-heukamp.de




Ihre Immobilie in guten Händen! Verkaufen Sie mit mir.

Jacqueline Huwald

Ihre LBS Immobilienberaterin in und um Lüneburg.
E-Mail: jacqueline.huwald@lbs-nord.de

- Einfamilienhäuser
- Wohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke

*Zusammen mit der  Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager Ausgabe 09/18.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Kontaktieren Sie mich:
Tel.: 0160 / 96 94 62 55
www.lbsi-nordwest.de



Kirchenchor PaulLü pausiert

Gemeinsam warten



Der Kirchenchor Paul-Gerhardt/Lüne pausiert derzeit wegen der um sich greifenden Omikronwelle, da ein gemeinsames Singen in geschlossenen Räumen momentan nicht verantwortbar ist. Auch in Gottesdiensten wird ja bis auf weiteres nicht gesungen.



Nach Abklingen der Welle wird der Chor die Proben erneut aufnehmen und hoffentlich auch wieder in Gottesdiensten auftreten können. Der Wiederbeginn der Proben wird auf der Internetseite der Paul-Gerhardt Kirchengemeinde Lüne unter

www.paul-gerhardt-luene.wir-e.de angekündigt.

Die Proben werden montags von 19:00 bis 20:30 Uhr stattfinden. -

Haben auch Sie Lust und Interesse, bei uns mitzusingen? – Keine Angst: Vorsingen müssen sie nicht, auch Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Sie können einfach zu den Proben kommen und schauen, ob Sie sich in unserer Gruppe und mit dem Singen wohl fühlen. Wenn Sie über die Wiederaufnahme der Proben informiert werden wollen, melden Sie sich gern. Wir freuen uns auf Sie!.

Kontakt: Andreas Herrmann (☎ 01609-1110606 oder Mail: andreas_herrmann29@yahoo.de).

Andreas Herrmann

MUSIKGRUPPEN

MUSIK
MACHEN

BLOCKFLÖTEN- KREIS LÜNE

Donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr,
Zehntscheune Lüne

Leitung: Magdalene Grüttner, ☎ 6 34 13

PAUL-GERHARDT-CHOR

Mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche
Kontakt: Andreas Herrmann, ☎ 01609-1110606

POSAUNENCHOR LÜNE

Donnerstags, 20:00 Uhr, Zehntscheune Lüne
Leitung: Siegfried Knoop, ☎ 53 408

„COME TOGETHER“ IN ADENDORF & REPPENSTEDT

Die eigene Musik mit anderen voranbringen mit Sessions im wöchentlichen Wechsel zwischen Adendorf (jeweils 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Büldenweg 18 b) und Reppenstedt (jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Posener Str. 7). Termine: <https://come-together.wir-e.de>

Kontakt: Sebastian Brand, ☎ 777 844

IN ISOLATION
UND BEGEGNUNGVOM
ZAUBER DER
MUSIK

Seit 9 Jahren spiele ich jetzt Oboe und bin Mitglied in zwei Orchestern. Ich liebe es Musik für andere zu machen, mitten im Orchester zu sitzen und eine Gänsehaut bei Sinfonien zu bekommen. Doch der Virus hat uns Musikern ordentlich einen Strich durch die Rechnung gemacht: Viele Konzerte fielen aus und finden teilweise immer noch nicht statt... Manchmal lässt da die Motivation zum Üben nach, wofür denn auch? Ein Konzert gibt es ja nicht; was es aber gibt ist mein Ziel Musik auch beruflich zu machen und einige wenige Projekte, die doch noch erlaubt wurden. Die Pandemie hat uns das Leben deutlich schwerer gemacht, doch mit genug Courage, die als Musiker Grundvoraussetzung ist, meistert man auch diese Zeit und darf anderen auch während der schweren Zeit mit seiner Musik ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.

Linus Hennigs



WEITERE MUSIKGRUPPEN

UND MIT-
MACHEN

MUSIKSCHULE FRÖHLICH

Akkordeongruppenunterricht für Kinder, Ort: Emmaus-Gemeindehaus, Kosten und Kurszeiten bitte erfragen,
Kontakt: Andrea Cohrs, ☎ 220 5054

MUSIKGARTEN:

Kurse für musikalische Früherziehung
Emmaus-Gemeindehaus Adendorf, Kosten und Kurszeiten im bitte erfragen,
Leitung: Anja Vesper, ☎ 05823 7448

SINGGRUPPE 60PLUS ADENDORF

Donnerstags um 17:30 Uhr im Emmaussaal,
Gemeindehaus Adendorf, Leitung: Rolf Lampe,
Kontakt: Gesine Bürgener-Rotax, ☎ 408 735

GOSPELCHOR ADENDORF

Mittwochs, 20:00 Uhr, Emmaussaal, Gemeindehaus
Leitung: Eggo Fuhrmann, ☎ 04134 900620

Weitere Wünsche? Wir kommen gern ins Gespräch!



kostenloser
Vorsorge-Ordner

Bestattungsinstitut

ahorntrauerhilfelips

GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick



Die eigene
Bestattung
heute selbst regeln.
Finanzierung sichern.
Beruhigt
Leben!

(0 41 31)

24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2



Ulf Gerhardt Immobilien

1A-Immobilienmakler.com

Haus • Wohnung • Grundstück



*Ihre Immobilienmakler
& Bauherrenfachberater*

Von-Stauffenberg-Str. 1 A

Rufen Sie an!
04131-7657977

(Edeka-Bergmann)

21365 Adendorf

E-Mail: Post@1A-Immobilienmakler.com

**Ein Krankenhaus mit
Erdbeerduft?**



Henry (10) fände das super. Wir haben auch Kinder gefragt, was sie sich für das neue Kinderzentrum wünschen. Denn je wohler sie sich fühlen, desto besser können sie gesund werden.

Mehr Infos unter: www.kinder-bethel.de

Bethel

© Bethel 2011

**Unsere Formel für mehr
Gerechtigkeit auf der Welt:
H₂O.**

Sauberes Wasser zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. Es ist für alle da und jeder Mensch sollte Zugang zu dieser wichtigen Ressource haben. Dafür setzen wir uns ein. brot-fuer-die-welt.de/wasser

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Allgemeine Sozialberatung im Paul-Gerhardt-Haus Wo der Schuh drückt



Wohnungsnot. Die schwangere Frau sitzt vor mir. „Das Kind kommt im März. Dann sind wir 5fünfmenschen zuhause.“ Das Zuhause der Familie ist keine 70 qm groß. Sie fühlen sich wohl in ihrer Nachbarschaft. Leben gerne dort. Die Kinder gehen mit ihren Freunden zur Schule, zum Spielplatz nebenan. Nur ein weiteres 3. oder 4. Zimmer, das wäre toll! Wenn

das Baby kommt, wird es noch enger zu Hause. Nehmen dann Streitigkeiten zu? Wieviel Platz haben die Kinder noch zum Spielen? Wo werden Hausaufgaben gemacht? Wo sind Ruheorte? Es werden noch viele Telefonate zu führen, Wohnungssuchprotokolle zu dokumentieren und Zeitungen durchzublättern sein, um bei der jetzigen Wohnungsmarktlage etwas geeignetes zu finden.

Durchlauferhitzer. Kleine weiße Kästen, installiert kaum sichtbar unter Waschbecken und Duschen. Das Problem ist nicht, dass sie Platz wegnehmen. Das Problem ist, dass sie strombetrieben sind. Strom ist teuer. „Gut, dass ich beim Haare waschen kaum etwas verbrauche.“ Versucht es der Mann mit lichtigem Haar mir gegenüber mit Humor. Die Summe der geforderten Nachzahlung ist fast so hoch, wie sein monatliches Budget. Wir vereinbaren eine Ratenzahlung mit dem Stromanbieter. Das bedeutet: erstmal jeden Monat 50 EUR weniger zum Leben. Nächster Brief: Erhöhung der Abschlagszahlung – insgesamt 150 EUR weniger. Wo und wie noch

Energie sparen? Nur kalt duschen? Kalt abwaschen? Sich verschulden? Welche Optionen bleiben? Unsere Gedankenkarusselle drehen sich. Fürs erste hilft ein Lebensmittelgutschein. Der bringt Brot auf den Tisch, nimmt aber nicht die Sorgen um die finanziellen Schwierigkeiten der Zukunft.

Preissteigerungen bei Lebensmitteln und Strom trifft Menschen, die wenig zur Verfügung haben besonders hart. Das Geld kann nicht reichen. Dazu die Kosten für Hygieneartikel, um sich und andere vor Corona zu schützen. Jeden Euro noch mal umdrehen. Das Angebotsprospekt noch mal nach guten Schnäppchen durchblättern – ein Alltag vieler Menschen in unserer Gemeinde. Wenn am Ende des Geldes noch viel Monat übrig ist, unterstützen wir mit den Geldern der Diakoniekasse oder des Diakoniefonds des Kirchenkreises. Oft in Form eines Lebensmittelgutscheins, der in der akuten Situation hilft. Für weitere Hilfen lade ich zur Allgemeinen Sozialberatung ein. Eine offene Sprechstunde, um gemeinsam die Bescheide zu lesen, gemeinsam mit Behörden oder Sachbearbeiter*innen zu telefonieren, gemeinsam einen Antrag auszufüllen.

Es ist gut, wenn wir einander helfen, noch besser ist, wenn sich die sozialpolitische Lage verbessert!



Anna Schlendermann, Diakonin
und Sozialarbeiterin, © 01515-400 5449

RADIO-GOTTESDIENSTE AUS IHREM KIRCHENKREIS „WIE IM HIMMEL“



Modern, abwechslungsreich, mit unterschiedlichen Gesprächspartnern, neuer christliche Popmusik und bekannten Lieder zum Mitsingen, Impulsen zu Gott und der Welt – so wird das einstündige Gottesdienst-Format von einem Team aus Pastor:innen, Musiker:innen und Ehrenamtlichen für Sie zusammengestellt. Die Radio-Gottesdienste aus dem Ev.-luth. Kirchenkreis Lüneburg sind seit Mai 2021 auf Radio ZUSA zu hören, einmal im Monat und im Wechsel mit dem Kirchenkreis Uelzen. Die Termine für 2022, jeweils sonntags von 13 bis 14 Uhr:

- 20.03.22: Kirchenkreis Lüneburg zum Thema „Fahrradfahren“, mit Superintendent Christian Cordes und Prof. Dr. Peter Pez, Leuphana
- 17.04.22: Kirchenkreis Uelzen zu Ostern

In Lüneburg auf der Frequenz 95,5 oder per Livestream auf www.zusa.de zu hören. Bisherige Sendungen sind nachzuhören über www.kirchenkreis-lueneburg.de

Klimafastenaktion

Lassen Sie sich von den verschiedenen Klimafasten-

Themen inspirieren: Leeren Sie zum Beispiel Ihren Kühlschrank und überlegen Sie, was wirklich



gerade an Lebensmitteln nötig ist. Der Film „100 Habseligkeiten“ am 11. März regt an, sich von den zu vielen Dingen zu befreien. Probieren Sie, so verpackungsfrei wie möglich einzukaufen. Experimentieren und tauschen Sie mit am 25. März bei Aufstrichen aus regionalen Produkten und lasst uns alle ein Stückchen Erde für mindestens eine wilde Wiese finden. Machen Sie mit! Klimafasten wird in Lüneburg veranstaltet von der Wandelwoche und dem Ev.-luth. Kirchenkreis. Bitte informieren Sie sich vorab aktuell auf www.kirchenkreis-lueneburg.de

Barbara Grey, Pastorin des Kirchenkreises Lüneburg,
für die Vorbereitungsgruppe


Jörg BATTERMANN
 Sanitär • Heizung
 Gas- und Wasserinstallateurmeister

Verträge Kundendienst
 HYDROTHERM WÄNNE-IN-WÄNNE
 Kundendienst
 Konzentration auf Technik und Philosophie

21337 Lüneburg | Stadtkoppel 24
 Telefon (0 4131) 85 07 01 | Telefax (0 4131) 85 07 03
www.battermann-haustechnik.de | info@battermann-haustechnik.de

KLAUBERT BESTATTUNGEN
 ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN LÜNEBURG
 GMBH

*...in schweren Zeiten
braucht man Menschen!*


 Stephanie Klumbert

Wir sind für Sie da!
 In Lüneburg
 ab sofort in der Keplerstraße 2
 04131 - 40 40 138

Flink & Fleißig

UMZÜGE


Einlagerung - Möbelmontagen - Kurierfahrten
 Inhaber Heiko Kluge
 Tel. 04131-9980755 Fax. 04131-9980757
www.flink-fleissig.com

STIFTUNG
DIAKONIE


ich mache mit

Ihre Zustiftung oder Spende unterstützt die
 diakonischen Einrichtungen in unserer Region

Sparkasse Lüneburg
 IBAN DE 62 240 501 100 065 055 915
 Info: www.diakonie-ichmachemit.de
www.stiftungdimm.de

Motor-Emil KG
 Artlenburger Landstraße 54, 21365 Adendorf



- KFZ-Meisterwerkstatt
- Auspuffdienst◦
- Ölwechsel sofort
- Reifen günstig
- Austauschkupplungen
- Hauptuntersuchung TÜV/AU
- Unfallschäden fix & fertig
- Autoglas - Windschutzscheiben
- Klimaservice

T 04131-18234
 F 04131-224813



WILFRIED SCHRÖDER
 ORTHOPÄDIESCHUHECHNIK / SANITÄTSHAUS

**Ihr Spezialist
für Einlagen
und mehr
in Lüneburg**

P ausreißend direkt
vor der Tür!

Lüneburg • Moldenweg 16
 Tel. (0 41 31) 4 55 65

Moin! Wir sind
HAUSTECHNIK WILL



- ▲ Bäder zum Wohlfühlen
- ▲ effiziente Solaranlagen
- ▲ energiesparende Heizungen

Tel: 04134 - 89 35 | www.haustechnik-will.de
 Mühlenkampsweg 1 | 21406 Barnstedt


DER
 Touristik Partner

Reisebüro Adendorf
 im EDEKA an der B 209
 Artlenburger Landstr. 66 • 21365 Adendorf

Wir bieten beste Beratung,
 ob Kreuzfahrten, Fernziele,
 Rundreisen und so vieles Meer

04131 **24 53 91** Fax 245392
info@reisebuero-adendorf.de

Mit uns die schönsten
 Kreuzfahrttrouten
 entdecken & erleben!

„Zukunftsplan: Hoffnung“

Weltgebetstag am 04. März



Der Weltgebetstag ist eine internationale Bewegung von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Jedes Jahr laden

Frauen zu einem weltweit ökumenischen Gebet ein, um zusammen für Frieden und Gerechtigkeit zu beten.

Das Besondere an diesem WTG ist, dass rund um den Globus mit den gleichen Texten, Liedern und Gebeten gefeiert wird. Natürlich sind die Gottesdienste alle individuell, aber inhaltlich international verbindlich. In den Gottesdiensten wird über das

Land und die Frauen berichtet, wo stehen diese, welche Sorgen hinsichtlich Ausgrenzung, Ungerechtigkeit oder Umweltschutz haben diese. Und was sind ihre Wünsche und Träume. In ihren kurzen Einblicken stellen sie diese vor. Und eins haben alle Frauen an diesem Tag gemeinsam, sie sind nicht allein. Am 4. März 2022 stehen und gehen sie zusammen in eine hoffentlich bessere Zukunft.

Ricarda Hennigs



WELTGEBETSTAG IN DER REGION

Freitag, 4. März, Paul-Gerhardt Haus, 17 Uhr, und in der Klosterkirche St. Bartholomäi, 19:30 Uhr



KARWOCHE UND OSTERN GOTTESDIENSTE IN PAUL-GERHARDT LÜNE

- Palmsonntag, 10. April, 10 Uhr, Start vor der Zehntscheune Lüne: Mit einer Palmzweig-Prozession ziehen wir in die Klosterkirche ein zum Gottesdienst mit Taufe. Jeder ist eingeladen, Palmzweige oder Buchszweige zum Schmücken der Kirche mitzubringen.
- Gründonnerstag, 14. April, 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche: Beim Tischabendmahl verbinden wir gemeinsames Abendessen und die Feier des Abendmahls. Für Brot und Getränke sorgt die Gemeinde, jeder Gast ist gebeten, eine Kleinigkeit mitzubringen. Bitte kurzfristig auf der Homepage nachschauen, was coronabedingt möglich ist.
- Karfreitag, 15. April, 15 Uhr, Klosterkirche: stiller Gottesdienst am Nachmittag zur Todesstunde Christi im Gedenken an die Kreuzigung.
- Osternacht, 17. April, 5 Uhr: Lichtergottesdienst in der Klosterkirche Lüne
- Ostersonntag, 17. April, 10 Uhr, österlicher Familiengottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche
- Ostersmontag, 18. April, 10 Uhr, Treffpunkt an der Emmauskirche Adendorf: Weggottesdienst durch das Lüneer Holz

KAR- WOCHE & OSTERN

ANGEBOTE IN EMMAUS UND CHRIST-KÖNIG

Die Karwoche und Ostern sind ein Schwerpunkt der Ökumene in Adendorf. Hier das Programm:

- 9. April, 18:00 Uhr: Messe in der Christ-König-Kirche - Evangelische Christen übergeben die Osterkerze
- 10. April, 10:00 Uhr: Palmsonntags-Gottesdienst in der Emmauskirche - Katholische Christen übergeben die Osterkerze
- 11., 12. und 13. April, jeweils 19:00 Uhr: Passionsandachten mit Musik und Meditationen
- 14. April, 18:00 Uhr: Feier des Tischabendmahls im Emmaussaal des Gemeindehauses
- 14. April, 20:00 Uhr: Ölberggang durch die Adendorfer Nacht mit Meditationsstationen und Taizéliedern
- 15. April, 10:00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst in der Emmauskirche
- 15. April, 15:00 Uhr: Ökumenische Karfreitagsgottesdienst in der Christ-König-Kirche
- 15. April, 16:00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst im DRK-Heim
- 16. April, 21:00 Uhr: Ökumenische Osternacht in der Emmauskirche
- 17. April, 10:00 Uhr: Ostersonntagsgottesdienst in der Emmauskirche - mit Schmücken des Kreuzes mit Blumen
- 18. April, 11:00 Uhr: Musikalischer Osterspaziergang - ein Weggottesdienst für die Region - Start: an der Emmauskirche
- 18. April, 10:00 Uhr: Familiengottesdienst am Ostermontag in der Christ-König-Kirche

IMPRESSUM

„Auf neuen Wegen“ erscheint fünfmal im Jahr mit einer Auflage von 12.000 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushaltungen in den Kirchengemeinden Emmaus Adendorf und Paul-Gerhardt Lüne verteilt.

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev. luth. Emmausgemeinde, 21365 Adendorf, Büldenweg 18 b und der Ev. luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lüne, 21337 Lüneburg, Lüner Kirchweg 4

Redaktion: S. Bolg, H. Geil, M. Kranzusch, C. Luesmann, M. Menkhaus, P. Mohr, D. Schipporeit, A. Stoffregen

Layout: S. Bolg, M. Kranzusch, H.-U. Kreisel, M. Menkhaus, D. Schipporeit

Anzeigen: R. Ebeling (☎ 5 63 02), B. Köppen, B. Sagert, A. & K.-H. Schipporeit, S. Steuernagel (☎ 7 78 09 80)

V.i.S.d.P: D. Schipporeit, Lüner Kirchweg 4, 21337 Lüneburg. Druckerei: Druckerei Buchheister, Lüneburg. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

EMAIL

E-Mail- Adressen der Kirchengemeinden:
KG.Emmaus.Adendorf@evlka.de
KG.Paul-Gerhardt-Luene@evlka.de

NACHRUF: HEIDE TOBINSKY, GEB. NIEWERTH * 18.03.1926 + 03.02.2022

Heide Tobinsky war bei jung und alt sehr bekannt in Adendorf. Als ehemalige Lehrerin an der Volks- und Hauptschule Adendorf, deren Unterricht von Wertschätzung und Würdigung der Möglichkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler geprägt war, hat sie viele Leben entscheidend mitgeprägt. Mit ihrer Anteilnahme, ihrer Geduld und ihrem Humor hatte sie schon früh die Grundlage für dauerhafte Beziehungen gelegt. Neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin leitete sie den Frauenchor in Adendorf. Manche eine, manch einer erinnert sich vielleicht noch an die Heiligabendgottesdienste, die von diesem Chor musikalisch geprägt wurden. Später entwickelte sich der Frauenchor unter ihrer Leitung zum gemischten Chor Adendorf. Auch in unserer Kirchengemeinde war sie aktiv. Seit 1982 war sie berufenes Mitglied, danach gewähltes Mitglied im Kirchenvorstand der Gemeinde. Ihre Aktivitäten mit anderen Menschen und für andere Menschen wurden dann stark begrenzt durch ihre Erkrankungen. Trotzdem nahm sie an vielem Anteil. Mit ihrem klaren Blick erfasste sie Situationen, oftmals auch verborgene Hintergründe, analysierte und war immer unabhängig in ihren Urteilen und Ratschlägen. Und auch jetzt noch suchte sie in Gottesdiensten und bei anderen Veranstaltungen den Kontakt zu ihrer Gemeinde. In den letzten Jahren war sie immer schwächer geworden und hatte sich ganz in ihr zu Hause zurückgezogen. Dort ist sie dann am 3. Februar gestorben. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Heide Tobinsky wusste sich auf all ihren Lebenswegen so begleitet und behütet. Möge sie nun diese Nähe Gottes in ihrer ganzen Vollendung erfahren.



NACHRUF: GOTTFRIED BICKEL 13.10.1934 - 09.02.2022

Mit dem Umzug nach Adendorf vor 11 Jahren - näher zu seinen Töchtern und Enkelkindern - hatte sich Gottfried Bickel auf die zweite, die ruhigere Hälfte des Ruhestandes eingestellt. Ein langer facettenreicher Weg als Gemeinde- und Diakoniepastor lag da hinter dem Pfarrerssohn, u.a. als Mitbegründer der Hospizarbeit in der Evangelischen Kirche in Hessen Nassau (EKHN). Aber während er sich aus Vertretungsdiensten und Gruppenangeboten in Adendorf bewusst heraushielt, blieb er doch mit aufmerksamem Blick, gutem Gespür und zugewandter Art unweigerlich Seelsorger - für viele Menschen im Ort ein wichtiger Ansprechpartner, behutsam, humorvoll und kompetent. Mit seiner Frau Elisabeth war er in Gemeinde und Ökumene präsent. Seine sozialen Anliegen vertrat er mit dem ganzen Schatz seiner Erfahrung auf politischer Ebene in der Gemeinde Adendorf. Nach kurzem schwerem Krankheitsverlauf ist er am 9. Februar im Hospiz St.Marianus gestorben. Du stellst meine Füße auf weiten Raum - dieses Wort aus Psalm 31,9 war ihm immer wichtiger geworden für sein Leben und für das, was darüber hinaus reicht. Nun ist es ein letzter Impuls der Freiheit, der Kreise ziehen möge.



Emmaus Adendorf

PASTOREN

Renate Weseloh-Klages, Büldenweg 18, ☎ 18 170 erreichbar mittwochs bis freitags, 8:00 - 9:00 Uhr und nach Vereinbarung, weseloh-klages@kirchenkreis-lueneburg.de

Michael Kranzusch, Büldenweg 18a, ☎ 18 378
Sprechzeiten nach Vereinbarung
kranzusch@kirchenkreis-lueneburg.de

KIRCHENBÜRO / FRIEDHOFSVERWALTUNG

Ulrike Wolter, E-Mail: kg.adendorf@kirchenkreis-lueneburg.de, Büldenweg 18 b, 21365 Adendorf, ☎ 18 60 46, Fax 18 80 53, Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
www.emmaus-adendorf.de

KÜSTERDIENST UND HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN

Ralf Trinkaus ☎ 0151 / 61840004

KIRCHENMUSIK (ORGANISTEN)

Ingeborg Henning, ☎ 18 61 64
Nicole Landwehr, ☎ 5 84 60

KIRCHENMUSIK (LEITER)

Eggo Fuhrmann, ☎ 04134-900620

FRIEDHOF

Marcus Benecke und Jan-Henrik Hardt
☎ 0174 / 2082426

KIRCHENVORSTAND

Lydia Blume, Sandra Bolg, Bernhard Ende, Marco Engelhardt, Antje Freudenberg, Petra Hildebrandt (Vorsitzende, ☎ 18 02 30), Dr. Susanne Ising, Dr. Sonja Knop, Michael Kranzusch (Stellv. Vorsitzender, ☎ 18 37 8), Ferdinand Sadrawetz-Hische, Axel Schmidt-Scherer, Renate Weseloh-Klages

Paul-Gerhardt Lüne

PASTOREN

Pastorin Anja Kleinschmidt, ☎ 04131 7570454; anja.kleinschmidt@evlka.de

Pastor Dennis Schipporeit, Lüner Kirchweg 4, ☎ 5 13 81, Dennis.Schipporeit@evlka.de

DIAKONE

Henry Schwier, Lüner Kirchweg 4,
☎: 0170 / 44 907 38, Henry.Schwier@evlka.de

Antje Stoffregen, Bunsenstraße 82,
☎: 0151 50356342; stoffregen@paul-gerhardt-lg.de

Anna Schlendermann, ☎ 0151 54005449;
schlendermann@paul-gerhardt-lg.de

KIRCHENBÜRO / FRIEDHOFSVERWALTUNG

Andrea Bergmann, ☎ 5 60 36,
kg.paul-gerhardt-luene@evlka.de
Dienstag, 9-11, Donnerstag 10-11 Uhr, & 15-17 Uhr, Freitag 9-12 & 13:30-15:00 Uhr, siehe Seite 18
luene.wir-e.de

KÜSTERDIENST

Reinhard Baisch, ☎ 05823 / 6345
Inge-Lore Einbrodt

KIRCHENMUSIK (ORGANISTEN)

Dr. Christian Gade, ☎ 15 64 56
Nicole Landwehr, ☎ 5 84 60
Andrea Naumann, ☎ 24 69 20
Klaus-Peter Meyer, ☎ 26 38 790
Maria-Barbara Wüstmann, ☎ 54598

KIRCHENMUSIK (LEITER)

Flötenkreis: Magdalene Grüttner, ☎ 6 34 13
Posaunenchor: Siegfried Knoop, ☎ 5 34 08
Kinderchor: Daniela Detloff, ☎ 0174 / 9228742

FRIEDHOF

Fred Klaus, ☎ 8 38 74 oder ☎ 0170 / 55 383 99

KINDERTAGESSTÄTTE BRANDHEIDER WEG

Christian Meyer, Leiter, ☎ 5 74 76
Kts.BrandheiderWeg.Lueneburg@evlka.de

KINDERTAGESSTÄTTE LÜNER WEG

Stephanie Jänicke, Leiterin, ☎ 5 13 74
Kts.Luenerweg.Lueneburg@evlka.de

KINDERTAGESSTÄTTE PAUL GERHARDT BUNSENSTRASSE

Elisabeth Ritter, Leiter, ☎ 5 32 32,
kts.paul-gerhardt.lueneburg.de

KITA HANSEVIERTEL

☎ 223 35 79,
kts.hansekinder-lueneburg.de

KIRCHENVORSTAND

Sylke Adam-Henning (Vorsitzende ☎ 83 352), Doris Beckmann, Rosemarie Ebeling, Andreas Herrmann, Yvonne Hobro, Marleen Hupfer, Silke Jentsch, Maria Karnagel, Anja Kleinschmidt, Silke König, Hendrik Lüer, Cora Lühr, Peter Mohr, Susanne Mohr-Link, Dorothea Riegel-Hinderlich, Jasmin Rüsche, Dennis Schipporeit (stv. Vorsitzender ☎ 5 13 81)



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
EMMAUSGEMEINDE
ADENDORF



BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET
PAUL-GERHARDT-LUENE.WIR-E.DE
EMMAUS-ADENDORF.DE